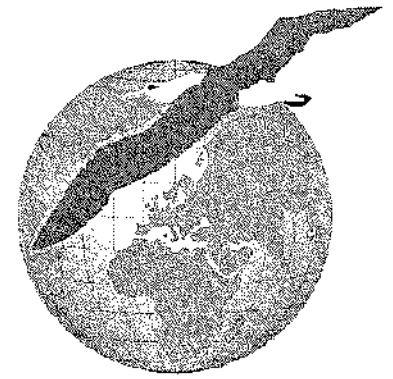


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN
JÜRGEN SCHNEIDER



Altengäßweg 13 ★ 64625 Bensheim ★ Tel.: +49 (0)6251 22 94
Fax: +49 (0)6251 644 57 ★ <http://www.albatros-tours.com>
E- Mail: schneider@albatros-tours.com



Papua-Neuguinea

vom 18.07. bis 07.08.2007

Papua-Neuguinea

18.7.-7.8.2007

Reiseleiter:

Brian J. Coates	Australien
Klaus Uhlenhut	Australien (Co-Veranstalter)

Reiseteilnehmer:

Loni Seeger	Rodgau
Dr. Herrmann Willems	Weißeborn-Lüderode
Albrecht Teichmann	Hilzingen
Erich Prowald	Schweinfurt
Jürgen Schneider	Bensheim (Veranstalter)

Reiseverlauf:

- 18.07. Mi.
Anreise und Abflug von Frankfurt über Singapur nach PNG
- 19.07. Do.
Flug von Frankfurt über Singapur nach PNG (+11Std. Zeitverschiebung).
- 20.07. Fr.
Ankunft am frühen Morgen in PNG, Port Moresby.
Mit ersten Exkursionen in der näheren Umgebung
Gateway Hotel
- 21.07. Sa.
Exkursionen zum Varirata NP.
Gateway Hotel
- 22.07. So.
Flug von Port Moresby nach Tari.
Ambua-Lodge
- 23.07. Mo.
Exkursionen im Tari-Valley von PNG.
Ambua-Lodge
- 24.07. Di.
Exkursionen im Tari-Valley von PNG.
Ambua-Lodge
- 25.07. Mi.
Früh.- und Vormittagsexkursion.
11Uhr Flug von Tari nach Mt. Hagen.
Kumul Lodge

- 26.07. Do.
Exkursionen im Hochland um den Mt. Hagen.
Kumul Lodge
- 27.07. Fr.
Exkursionen im Hochland um den Mt. Hagen.
Kumul Lodge
- 28.07. Sa.
Flug von Mt. Hagen über Tabubil nach Kiunga.
Nachmittagsexkursion
Kiunga Guesthouse
- 29.07. So.
Exkursionen im Tiefland.
Kiunga Guesthouse
- 30.07. Mo.
Bootstour auf dem Elevala River mit Stopps und Exkursionen.
Ekame Lodge
- 31.07. Di.
Exkursionen im Regenwald am Elevala River und Rückfahrt nach Kiunga.
Kiunga Guesthouse
- 01.08. Mi.
Fahrt mit Stopps von Kiunga nach Tabubil ca. 140 km.
Nachmittagsexkursion
Cloudlands Hotel
- 02.08. Do.
Exkursionen im Nebelwald bei Tabubil
Cloudlands Hotel
- 03.08. Fr.
Morgenexkursion
Flug von Tabubil nach Port Moresby und weiter nach Hoskins auf New Britain
(Bismarck-Inseln)
Walindi Plantation Ressor
- 04.08. Sa.
Exkursionen auf der größten Insel im Bismarck-Archipel
Walindi Plantation Ressor
- 05.08. So.
Bootsexkursion zu den vorgelagerten Inseln.
Nachmittagsexkursion im Farmland (letzte Ex. der Reise)
- 06.08. Mo.
Flug von Hoskins über Port Moresby und Singapur nach Frankfurt
- 07.08. Di.
Ankunft in Frankfurt

Papua-Neuguinea ein geheimnisvolles Land im Steinzeitalter!

1. Tag, 18.07. Mittwoch

Anreise nach Frankfurt-Flughafen und Abflug nach Port Moresby, PNG.

Die Gruppe trifft sich termingemäß im Terminal II Abflughalle E bis auf 2 Teilnehmer, welche kurzfristig absagen mussten. Als Ersatz-Reiseleiter bis Port Moresby fungiert der Teilnehmer Jürgen Schneider (Inh. von Albatros-Tours und Veranstalter), da unsere offiziellen Reiseleiter erst in Papua-Neuguinea, von Australien kommend, zu uns stoßen. Wie fast immer eine lange Schlange zum Einchecken. Handgepäck- und Körperkontrolle werden 2 mal durchgeführt, einige müssen sogar Schuhe und Strümpfe ausziehen. Aber dann geht es doch noch kurz vor Mitternacht um 23.55 Uhr mit dem Flug QF 6 los. Und somit ist der 1. offizielle Reisetag mit einer Dauer von 5 Minuten beendet.

2.Tag, 19.07. Donnerstag

Flug QF 6 Frankfurt – Singapur,

Flug PX 393 Singapur - Port Moresby,

Die Nacht nimmt kein Ende, mit 11 Stunden Zeitverschiebung ist unser Flug bis Port Moresby ein reiner Nachtflug mit über 20 Stunden.

3. Tag, 20.07. Freitag

Flug Singapur – Port Moresby

Im Morgengrauen landet unsere Maschine in Port Moresby und ein grauenhafter Nachtflug endet. Trotz fehlender Visa ist die Passkontrolle und Einreisegenehmigung in kurzer Zeit erledigt, ebenso die Gepäckkontrolle. Unser Local-Guide Daniel erwartet uns schon und führt uns durch die Vorhalle zu den Bankschaltern zum Geldwechsell, da es später fast keine Gelegenheit mehr gibt. Nach kurzer Fahrt mit einem Hotelbus sind wir in unserem überraschend schönen Hotel "Gateway". Die Zimmer können noch nicht bezogen werden und so nehmen wir uns das nötigste aus unseren Koffern für eine Morgenexkursion durch die Mangroven am Stadtrand von Port Moresby. Die Fahrt führt durch eine sehr lockere Besiedlung und trockenes Hügelland. Schon am Hotel sehen wir die ersten neuen Arten wie Graukopfnone und Salvadori-Krähe, unterwegs Keilschwanzweih und Brahminenweih. An einer Missionskirche im Mangrovingürtel der Küste machen wir einen längeren Stopp. Wie zur Begrüßung beobachtet uns ein Gelbhaubenkakadu auf einer Kokospalme, ein paar Maskenkiebitze suchen am Spülsaum des Ufers nach Nahrung. Gegenüber in ca 15 m Entfernung fliegt lautlos der Height-light des 1. Tages, ein Zwergbrachvogel aus den Mangroven auf und verschwindet nach ca. 40m wieder im Wurzeldickicht der immergrünen Ufervegetation. Hier in der Gezeitenzone wohnt in einfachen ärmlichen Hütten die Unterschicht der Bevölkerung, die von Fischfang und spärlicher Feldarbeit ein karges Dasein fristet. Alte wie junge dunkelhäutige Melanesier beobachten uns sehr skeptisch, unser Daniel klärt sie über unser seltsames Tun auf und führt uns quer durch Gärten, Siedlungen und Mangroven. Wir sehen Feigenpirol, Feenhonigfresser und Götzenliet, einen vielleicht 100 Jahre alten Nisthügel eines Thermometerhuhns von ca 1,60 m Höhe und ca 4 m x 3 m Grundfläche, welches wir, auch nach langer, schweißtreibender Suche nicht beobachten können. Eigentlich verständlich, da Säuger und Vögel eine zusätzliche billige Nahrungsergänzung der armen Bevölkerung ist. Zum Lunch fahren wir zum Hotel zurück und treffen mit unseren offiziellen Guides, die aus Australien anreisen, zusammen. Klaus Uhlenhut ist der organisatorische und Brian J. Coates der fachliche Reiseleiter. Brian . J. C. lebte über 20 Jahre in PNG und erforschte die Vogelwelt, er gilt als der beste Kenner dieser und hat mehrere Bücher darüber veröffentlicht. Klaus U. ist Reiseveranstalter, stammt aus Deutschland und betreibt ein Naturreiseunternehmen in Australien mit sehr viel Erfahrung

in diesem Teil der Welt, speziell auch in PNG. Nach der persönlichen Vorstellung sind die Familiennamen vergessen, denn selbst die Vornamen von einem ½ Dutzend verwirren noch nach Tagen. Brian schlägt eine Exkursion im botanischen Garten der Universität von Port Moresby vor, dort ist die Fluchtdistanz der Vögel nicht so groß, da in dieser weiträumigen Anlage das Jagen verboten ist. Mehrere Taubenarten, Loris und Papageien, Schwarzgesicht- und Weißbauch-Raupenfänger, Regenbogenspint und den ersten Gartenfächerschwanz, einen fast täglichen Begleiter unserer Reise (Willie-wagtail gen.. Willi Wackelschwanz). Im Feuchtareal mit einem kleinen See sind Purpurhuhn, Papuateichhuhn, Kammlatthühnchen, Schwarzscharbe, mehrere Reiher- und Entenarten, sowie Tüpfel- und Wanderpfeifgans. Mit dieser Exkursion endet der 1. Tag in PNG. Bis zum Hotel zurück ist es bereits dunkel und nur noch ein paar Fledermäuse huschen über uns hinweg. Das Dinner ist auf der Hotelterrasse als Buffet aufgebaut. Nach der ersten Liste und kühlem SP genießen wir wieder die Nachtruhe in der gewohnten horizontalen Lage.

Tagesheight-light: Zwergbrachvogel, Haubenliest

Wetter: trocken, sehr warm und schwül

4. Tag, 21.07. Samstag

Exkursionen im NP Varirata

5 Uhr Frühstück? die Küche hat verschlafen, ein Fehlstart! 5.30 Start mit 2 Bodyguards und Lunchpaketen. Es ist noch stockdunkle Nacht. Nach 1 Std. Fahrzeit, mit einem Ersatzfrühstück aus den Lunchpaketen, erreichen wir im frühen Dämmerlicht den Eingang des NP Varirata. Die Schranken sind verschlossen, wir lassen unser Fahrzeug stehen und gehen zu Fuß hinein. Lichter Wald, die ersten Vogelstimmen und Schatten flüchtender Vögel. Nach kurzer Zeit kommt unser Bus nach, wir steigen ein und fahren. Daniel unser örtlicher Guide dirigiert unseren Fahrer zu einem bestimmten Ziel. Eine Familie der hier nichtheimischen Urs-Hirsche (eine rehgroße Art) läuft vor uns her und verschwindet in der Deckung der Bäume. Bald darauf läßt Daniel anhalten, wir sind in der Nähe des Balzplatzes des Raggiana-Paradiesvogels. Äußerst still und vorsichtig führt uns Daniel in den Wald hinein und platziert uns in eine bestimmte Richtung, aus der wir bereits Rufe hören. In ca 30-40 m Entfernung erspähen wir dann auch die roten Federkleider der balzenden Hähne. Im Schutze der Blätter, teilweise schlecht sichtbar, beobachten wir 6 – 8 Männchen, die laut rufend ihr leuchtend rotes Federkleid zur Schau stellen. Wir sind so gespannt und auf dieses Schauspiel fixiert, dass keiner nach den farblich unscheinbaren Weibchen sucht, für die diese Schau abläuft. Nur schwer trennen wir uns von dieser Beobachtung, aber Daniel drängt zur Weiterfahrt. Nun wissen wir auch weshalb wir heute morgen so früh starten mussten, denn viele Paradiesvogelarten balzen vor Sonnenaufgang und meiden den hellen Sonnenschein. Gegen 9 Uhr führt uns Daniel auf einen Urwaldtrail um endemische Arten und besonders Arten, welche nur hier vorkommen zu suchen, wie Braunmantelliest und Waldhuscher. Viele Arten die wir beobachten oder hören sind auch in Australien anzutreffen, nur die beiden gesuchten Arten finden wir nicht. Um 12.30 endet unsere Exkursion an einem Picknickplatz, wo wir mit unserem Fahrer zusammentreffen und uns stärken und rasten. Inzwischen hat uns das Hotel unser Frühstück hierher nachgeliefert, welches ein Service! Während der Mittagsrast beobachten wir einen Waran, der einen hohen Baum erklettert um eine Höhle zu inspizieren. Im nahen Bach wäscht eine Frau Geschirr und Wäsche, ihr Baby hat sie in einem Tragenetz, wie üblich dabei und an einen Ast gehängt. Brian drängt zum Aufbruch, nochmals geht es um den Braunmantelliest, diesmal mit Erfolg. Brian hört den seltenen Kingfisher und nach intensiver Suche und mehrmaligen Standortwechsel ist der farbenprächtige Vogel im dichten Wald zu erspähen. Viel Zeitaufwand für einen Vogel, aber seltene Arten wollen auch erkämpft werden, das werden wir noch oft auf dieser Reise erleben, es wird zur täglichen Routine. Später überrascht uns ein Artverwander, ein Azurfischer an einem Wasserloch. Um 16 Uhr starten wir zur Heimfahrt, eine Erholung für unsere Füße, doch nach 100 m Stopp! Daniel zeigt uns einen dünnen Baum und glaubt darin einen

Tagschläfer zu überraschen. Tatsächlich schlüpft ein Bennett-Schwalm heraus und läßt sich gleich im Nachbarbaum nieder, wo wir ihn gut beobachten können. Dann geht es weiter mit mehreren Stopps mit guten Beobachtungen und erreichen um 18 Uhr im Mondenschein unser Hotel. Unser Dinner und Liste ist wieder auf der Hotelterrasse, heute mit einer musikalischen Begleitung von rhythmischen Südseemelodien auf Bambusrohrinstrumenten und Gesang.

Tagesheight-light: Raggiana-Paradiesvogel, Braunmantelliest, Bennett-Schwalm

Wetter: trocken, früh war es kühl, der NP liegt auf 1000 m Höhe, ab Mittag warm und schwül.

5. Tag, 22.07. Sonntag

Flug Port Moresby – Tari

Frühstück 7 Uhr, 8 Uhr Koffer zum Verladen und Abfahrt zum Flughafen zum Inlandflug nach Tari um 10.30 Uhr. Dieser wird verschoben auf 14.50 Uhr. Wir fahren zurück zum Hotel und beobachten im Hotelgarten und Umgebung, lunchen und fahren wieder zum Flughafen. Diesmal ist der Start pünktlich mit einer kleinen 2-motorigen Maschine der Air Niugini. Es geht der Küste entlang in nordwestlicher Richtung, dann über bewaldetes Gelände, ab und zu sehen wir kleinflächige Rodungen mit Gärten und Hütten, keine größeren Siedlungen, fast keine Straßen. Nach 1,5 Std. landen wir auf einer Schotterpiste in Tari und werden von über tausend Menschen empfangen. Bunt gekleidet stehen sie am Zaun des Landeplatzes und warten auf Verwandte oder sie sind nur gekommen um sich am Sonntag der nicht alltäglichen Landung eines Flugzeuges zu erfreuen. Unser Hotelbus wartet schon, ein Eingeborener in alter Tracht, jedoch ohne Paradiesvogelfedern empfängt uns mit Handschlag. Unser Hotel "Ambua Lodge" liegt ca 35 km von Tari entfernt in den Bergen am High-way Nr. 1. Unser Bus kurvt durch die Menschenmassen zur Hauptstraße. Die Menschen hier haben auffallend breite grimmig schauende Gesichter und wirken aggressiv, was sie auch tatsächlich sind. Fast alle Autos sind ringsum mit vergitterten Fenstern gesichert gegen Steinewerfer, ein Passant tritt mit dem Fuß gegen unseren Bus (ohne Folgen). Es scheint hier in dieser Gegend auch im 21. Jh. noch Auseinandersetzungen zu geben. Diese Feststellung läßt sich ableiten aus der Anlage der Siedlung. Rechts und links der Straße steigen steile glatte von Vegetation freigehaltene Böschungen bis 3 m hoch zu den terrassenförmigen Gärten hinauf. Der Zugang zu den Grundstücken und Häusern führt über tiefeingeschnittene schmale, oft nur 1 m breite Hohlwege zwischen den Grundstücken von der Straße weg ins Hinterland. Ein Areal das so bei Überfällen leicht zu verteidigen ist, denn von der Hauptstraße sind keine Zugänge. Leichter Nieselregen beginnt, wir sind in den Wolken. Am Rand der Schotterstrasse hocken Frauen unter Regenschirmen, fast alle einheitlich im rot-schwarzen Nationalmuster, Kleinkinder laufen trotz der Kälte von ca 15-18 Grad nackt umher, ihre Rotznasen sind Beweis von Erkältungskrankheiten. Durch die strohgedeckten Leichtbauhäuser steigt der Rauch durch alle Ritzen der fensterlosen Unterkünfte. Die Siedlung wird von Missionskirchen mit Spielplätzen, Schulen und Nebengebäuden unterbrochen. Hier im Berg- und Hinterland von PNG ist der Nährboden für Sekten der verschiedenen Religionen. Denn der staatliche Arm reicht nicht bis hierher. Dies gilt besonders für die medizinische und ärztliche Versorgung, sowie für die Schulbildung. Nach einer Stunde sind wir an der Ambua Lodge hoch über dem Tal von Tari, es ist später Nachmittag und reicht nicht mehr für eine Exkursion. Bungalowverteilung mit Heizdecken fürs Bett, Dinner heute ohne SP, in der Ambua-Lodge gibt es nur Wein und Säfte etc.. Heute spärliche Liste und als Tagesausklang und Einstimmung für die nächsten Tage ein Video-Film von Attenborough über die Vogelfamilie der Paradiesvögel. Tagesheight-light: Papuasittich, Weißbauch-schwalbenstar, Haussperling (seltene Art in PNG)

Wetter: bis Tari trocken, sehr warm und schwül, ab Tari leichter Regen kühl bis kalt.

6. Tag, 23.07. Montag

Exkursionen im Bergregenwald

Während der Nacht fällt leichter Regen auf das Strohdach, ein Nachtfalter hat sich in meinen Bungalow verirrt und sucht einen Weg nach draußen. Dabei kreist er stundenlang in der Spitze der Strohecke herum und schlägt mit seinen Flügeln Strohteile ab, die über mich herabregnen. Dann um 6 Uhr Frühstück und um 7 Uhr Treffpunkt am Bungalow Nr. 7 (mein Schlafquartier), hier steht ein Fruchtbaum für Paradiesvögel. Unscheinbare grüne Beerenbüschel locken Blauparadiesvogel, Stephanie-Astrapia und noch andere Arten, die kopfüber die etwa heidelbeergrößen Früchte abpicken. Es scheint, dass sie nur die reifen Beeren aussuchen. Um 8 Uhr starten wir mit dem Bus in höhere Lagen, über den Wolken. Von der Straße aus beobachten wir verschiedene Papageiarten, Tauben, Greife und Kleinvogelarten. Als einen Höhepunkt ver hören wir einen Wimpelträger, der seinen Balzgesang von hoher Warte, aus der buschigen Krone eines Baumriesen singt. Seine beiden überlangen Kopffedern nach vorne gestellt schmettert er sein eintöniges Lied, ähnlich eines Feldschwirls hoch oben im Regenwald. Später führt uns Benson unser hiesiger Local-Guide in den Regenwald wo er uns die seltene Schmalschwanz-Astrapia mit ihren leuchtend weißen Schwanzfedern vorführt, wie in einem Theater, in einer immergrünen moosbewachsenen Kulisse, und als musikalische Untermalung hören wir noch immer das Lied des Wimpelträgers. Um 12 Uhr fahren wir zurück zur Lodge, wo es stark regnet. Nach dem Mittagessen geht es um 14 Uhr wieder los, Benson rät hinauf auf die Hochfläche zu fahren um vielleicht die seltene Salvadori-Ente zu finden. Besonders für diese Art ist unser TN Albrecht mit uns auf seiner 3. PNG-Reise. Bald sind wir aus den Regenwolken heraus und wir beobachten an interessanten Stellen Pieper und Papuaweihe und immer wieder Orchideen. Diese Region ist geprägt von Sumpfwiesen und Bergnebelwäldern. Häufig sehen wir großflächig tote Baumriesen welche die Kraut- und Buschvegetation überragen und wie Geisterarme zum Himmel zeigen. Benson begründet dieses Phänomen mit einer grimmigen Frostperiode vor ein paar Jahren. Starker Frost ist für Regenwälder tödlich. Unsere Suche nach der Salvadori-Ente an einer vielbefahrenen Brücke verläuft ergebnislos, es wäre wie ein Lottohauptgewinn, dass gerade zu diesem Zeitpunkt diese Ente an der Brücke sei, bei einem sonst riesigen und ruhigen Rückzugsgebiet. Auch wurde sie nur ein einziges mal hier gesehen. Brian rät zur Rückfahrt mit mehreren Stopps und guten Beobachtungen. Nach dem Abendessen und Liste ziehen sich alle TN bis auf Jürgen in ihr heizdeckengewärmtes Nest zurück.

Tagesheight-light: Schmalschwanz- und Stephanie-Astrapia, Wimpelträger, Blau-, Blaunacken- und Kragen-Paradiesvogel, Breitschwanz- und Gelbschwanz-Sichelkopf, Bergraupenfänger

Wetter: Hotelhöhe leichter bis starker Regen, höher Lagen trocken, allg. kalt.

7. Tag, 24.07. Dienstag

Exkursionen im Bergland von Tari

6 Uhr Frühstück und Abfahrt talwärts, es ist noch stockdunkel, kein Regen, aus der Ferne hören wir den Ruf einer Eule. Benson treibt zur Eile. Nach kurzer Fahrt, Stopp am Rande einer kleinen Siedlung und im Eilmarsch führt uns Benson auf schmalen Pfaden über Berg und Tal bis unterhalb einer Anhöhe. Hier ist eine unsichtbare Grenze, wir dürfen nicht mehr weiter. Das Dorf nach der Grenze gibt keine Genehmigung zum Betreten ihrer Fluren, Gärten und Äcker. Der Beobachtungsplatz ist gut, nur die Sicht im Halbdunkel der Dämmerung ist nicht optimal. Wir suchen eine Paradiesvogelart, die nur hier zu beobachten ist. Wir hören seine Rufe, sehen auch etwas fliegen, das er sein könnte, aber keine bessere Beobachtung. Vorwärts Kameraden wir müssen zurück! Heißt das Kommando. Standortwechsel mit Anfahrt. Auf einem schmalen rutschigen Pfad geht es durch Felder und Gärten bergab zu einer größeren Baumgruppe vor der eine nicht passierbare Schlucht ist. Hier sehen wir in einiger Entfernung den Blauparadiesvogel auf einem Fruchtstand, ein 2. kommt noch hinzu, aber eine tiefe Schlucht hindert uns näher zu kommen. Auch wir werden beobachtet, es sind die Grundbesitzer, die unser seltsames

Treiben nicht verstehen können. Bärtige Männer, Frauen die rauchen und nackte oder nur spärlich bekleidete Kinder. Jeder Grundbesitzer über deren Felder wir laufen bekommt unauffällig von Benson ein paar Kina (PNG-Währung), wenn unsere Beobachtungen positiv sind, deshalb sind diese immer dabei. Die Eingeborenen haben dadurch ein finanzielles Zubrot und schützen damit auch die Natur. Der Rückweg bergauf zeigt sich sehr schmierig und daher schwierig. Gegen 10 Uhr sind wir zurück im Hotel, machen eine kleine Kaffee-Pause und starten zum Bergregenwald um weiter auf softigen Trails durch Matsch und Pfützen versteckte Besonderheiten zu erspähen, was mit einem entsprechenden Zeitaufwand fast immer von Erfolg gekrönt ist. Wenn auch manche Beobachtung erst mit dem Abflug gesichtet wird, liegt dies häufig in der mangelhaften Beschreibung des Sitzplatzes des Vogels durch den Entdecker. 12.30 Uhr Rückkunft am Hotel, erstmals grobe Schuhreinigung, Lunch und Start um 14 Uhr Fußmarsch bei leichtem Regen durch den hoteleigenen Regenwald in eine kleine Schlucht mit Beobachtungen am Wasser und wieder hinauf zur Straße. Der Versuch auf der anderen Straßenseite in den Wald zu gehen scheitert am Wasser von unten und von oben, denn es fängt wieder kräftig an zu regnen und so fahren wir lieber ins trockene Oberland. Von der Straße aus beobachten wir viele Kleinvögel und Orchideen. Nach offiziellen Angaben gibt es in PNG 19 Gruppen mit insgesamt 63 Orchideen-Arten. Dadurch, dass ein Großteil des Landes noch nicht erforscht ist, gibt es wahrscheinlich noch sehr viel mehr Arten. Mit Donner jedoch ohne Blitz holt uns der Regen auch hier oben ein, es ist 16.30 Uhr und Klaus und Brian raten zur Rückfahrt zum Hotel, da wir Morgen sehr bald Abreisen. Nach dem Abendessen, es hat aufgehört zu regnen, machen wir noch eine kleine Nachtexkursion ums Hotel, jedoch ohne sichtbare Erfolge, nur ein paar Eulrufe aus der Ferne.

Loni hat heute Vormittag gestreikt, es war ihr wohl zu schmierig!?!

Tagesheight-light: Kurzschwanz-Paradigalla, Grünnacken-Dickkopf, Pittadrossel, Langschwanz-Raupenfänger

Wetter: morgens kühl und trocken, ab Mittag stark bewölkt und Regen

8.Tag, 25.07. Mittwoch

Abreise von Ambua-Lode, Charterflug Tari – Mt. Hagen, Kunul-Lodge

ab 5.30 Uhr noch vor dem Frühstück erfolgreiche Eulensuche -Einfarbkauz-. 6 Uhr Frühstück und Abrechnung, danach Kofferpacken und Treffen am Paradiesvogelbaum am Bungalow Nr. 7 mit den bekannten Arten von den Vortagen, plus 1 Weibchen des Schmalschwanz-Sichelkopfes. 8 Uhr Abreise zum Flughafen. Am Ortsrand von Tari im lockeren Siedlungsgebiet Stopp mit Exkursion in ein sehr feuchtes Gebiet mit Wald und Gärten. Zu unseren 3 Führern gesellen sich noch 2 Führer, sehr wahrscheinlich Grundbesitzer und führen uns kreuz und quer durch sehr verbuschtes Unterholz. Wir sichten dabei Kleinpapagei-Arten und folgen dem Ruf des Kragenparadiesvogels. Aus einem abgestorbenen Urwaldriesen klopft einer der Einheimischen eine Rußeule heraus, die geblendet vom Tageslicht nicht weit fliegt. Etwas später findet Klaus hoch in den Bäumen durch Laub verdeckt 2 junge Rußeulen. Wir müssen zurück zum Bus, denn um 11 Uhr startet unsere Maschine nach Mt. Hagen. Klaus geht mit den Einheimischen nochmal zurück und kommt nach geraumer Zeit mit der Nachricht, Papuaschwalm gefunden, warnt aber vor einem sehr schlammigen und schwierigen Pfad. Im Eilmarsch hasten wir dorthin und stehen wie gebannt an einem riesigen Baum den sich dieser Vogel als Schlafplatz ausgesucht hat. Der Papuaschwalm ist die größte Art dieser Familie und ist endemisch. Alle optischen Geräte sind auf den gut sichtbaren Vogel gerichtet. Doch Klaus treibt zum Rückmarsch wegen unseres Fluges. Am Airport wartet schon unsere Chartermaschine, wie uns Klaus verrät musste er kurzfristig umbuchen, die ursprünglich gebuchte Linie ging Pleite. Pünktlich um 11 Uhr hebt die 2-motorige Maschine ab, überfliegt bei wolkenlosem Himmel bewaldetes Bergland und landet nach 45 Minuten in Mt. Hagen. Problemloses Auschecken, nur mit dem Hotelbus ist nicht alles klar, sodass Klaus nicht auf den Kofferbus wartet und mit dem Personenbus zu einer Exkursion rund

um das Flughafengelände rät. Es gibt keine Leer- oder Freizeit, Klaus und Brian wollen uns mehr zeigen wie möglich ist, selbstaufopfernd schleppt Klaus immer das Spektiv und Bücher, Brian ist steht's bemüht alles aus der Natur und den Local-Guides herzulocken. Auch hier sehen wir wieder interessante Arten wie Kaninchenadler, Mohrenfächerschwanz und Prachtnonne. Nach ca 1 Std. ist auch der Kofferbus da und wir fahren durch die Stadt Mt. Hagen, eine größere Stadt mit viel Polizei auf den Straßen. Es sind Bezirkswahlen mit Unruhen und Protesten. Nach einer Stunde Bergfahrt erreichen wir unsere Lodge weit außerhalb der Zivilisation direkt im Regenwald. Herzlicher Empfang, hier nur schwarzes, sehr freundliches Personal, Brian und Klaus sind hier in der Kumul-Lodge schon bekannt. Von einer Beobachtungsterrasse im Obergeschoß ist eine Futterstelle mit Früchten zu beobachten und es erinnert mich an "Asa Wright" auf Trinidad. Bei Kaffee und Tee beobachten wir die Futterstelle, wo sich Endemiten wie Brehmpapagei und Sichelkopf ihren Anteil holen. In einem kleinen Käfig daneben ist ein braunes Baumkänguruh eingesperrt und fristet so ein erbärmliches Leben. Nach kurzer Pause die übliche Bungalowverteilung und Treffen zur Nachmittagsexkursion auf der Beobachtungsterrasse. Plötzlich einsetzender Regen zwingt zur Umdisposition, wir bleiben auf der überdachten Terrasse und beobachten hier weiter. Um 19 Uhr ist das Abendessen angesagt, natürlich mit Liste und SP. Einstimmig moniert die Gruppe bei Klaus und Brian die Zwangslage des Baumkänguruhs. Unsere Quartiere werden mit Öfen beheizt, es ist auch hier sehr kalt.

Heute hat unser Doc. Herrmann einen schweren Tag.

Tagesheight-light: Papuaschwalm,

Wetter: morgens kalt und trocken, Mt. Hagen sonnig warm, gegen Abend Regen und kalt.

9. Tag, 26.07. Donnerstag

Exkursionen im Bergland am Mt. Hagen

Um 6.30 Uhr Frührstück mit anschließenden Beobachtungen von der Terrasse, später eine spärlich erfolgreiche Exkursion um das Lodge-Gelände, daher Fahrt hinunter ins Tal an einen Fluss mit guten Beobachtungen: Buschkuckuck, Rostkopfschilf-Steiger, Papuabrillenvogel und Uferschnäpper. Die Suche nach einem wassergebundenen Vogel erweist sich sehr zeitaufwändig und schwierig, in fast unwegsamem Gelände. Klaus und 2 örtliche Guides sondieren die Lage, wechseln über einen Bach, gefolgt von einem Jungen mit einer Zwillie. Barfüßig klettert dieser über Stock und Stein vor Klaus her und verscheucht alles. Schimpfen hilft da nichts (viele Eingeborene haben für unser Tun kein Verständnis und es ist ja ihr Land, in das wir eindringen), nur im Sinne des Klügeren, ziehen wir uns zurück und versuchen an einer ähnlichen Stelle bergwärts noch einmal unser Glück. Einheimische haben hier eine Rastanlage mit Autowaschplatz und Imbiss eingerichtet, zur Abfallbeseitigung laufen ein paar Dutzend Schweine herum die auch den Trail am Gebirgsbach benutzen und in einen tiefgründigen matschigen Schweinetrail verwandeln. Aber dies alles hindert uns nicht den besagten Vogel -Trugstelze- zu suchen. Eine Querung des steinigen Bachbettes zwingt uns dann doch zur Umkehr und gerade in diesem Augenblick fliegen 3 Exemplare der Trugstelze an uns vorbei. Zurück am Autowaschplatz lassen wir alle unsere Schuhe von den Autowäschern reinigen, was den Betreibern der Waschanlage einen riesigen Spaß macht. Dann geht's zurück zur Lodge, Lunch und Terrassenbeobachtungen bis 14 Uhr. Nochmals eine Exkursion um die Lodge-Anlage mit wenig Erfolg, auffällig ist jedoch, dass hier der Wald fast nur aus bis 7 m hohen Baumfarnen besteht. Alle Hartholzbäume wurden gefällt und als Bau- oder Brennholz verarbeitet. Diese negativen Eingriffe finden wir in allen Siedungsbereichen. Den Rest des Tages verbringen wir wieder auf dem lodge-spezifischen Ansitz. Nach dem Abendessen und Liste schlägt Brian eine Nachtexkursion vor, die jedoch nur den Ruf einer Nachtschwalbe bringt.

Tagesheight-light: Gelbbauch-Beerenpicker, Trugstelze, Papuabrillenvogel, Uferschnäpper, Buschkuckuck, Orangeschnabel-Berglori

Wetter: Vormittag kühl, leicht bewölkt bis sonnig, Nachmittag leicht bewölkt und kühl.

10. Tag, 27.07. Freitag

Exkursionen am Mt. Hagen

Heute wieder mal um 5 Uhr Frühstück, ein langer und schwieriger Paradiesvogel-Trail ist angesagt. Loni und Albrecht gehen nicht mit, Klaus und Brian waren schon einmal da und hatten einen Anmarsch von über 3 Std., unser Local-Guide empfiehlt einen neuen Weg der etwas kürzer wäre. Die Anfahrt auf schlechter Straße katapultiert mich 2 mal bis zum Wagendach, dann geht's zu Fuß weiter. Im Schein unserer Taschenlampen durchqueren wir eine steile Schlucht, über eine kleine Holzbrücke und dann wieder steil bergan. Langsam graut die Dämmerung herauf und wir durchwaten, dampfend vor Schweiß, sumpfige Berg-Wiesen. Einer der zusätzlichen Begleiter übernimmt meinen Rucksack, eine kleine Erleichterung für mich. Auf einer kleinen Anhöhe halten unsere Guides Ausschau, aber erfolglos. Durch eine kleine bewaldete Senke mit Wasser und Schlamm, über Wurzeln wieder steil hinauf zu einem bewirtschafteten Plateau mit einem Schweinestall. Hier richten wir einen strategischen Beobachtungsplatz für Paradiesvögel ein. Erst mal etwas Luft schöpfen, den Wasserstand auffüllen und dann an die Gläser, aber nichts zu sehen, nur zu hören wie schon beim Anstieg. Mehr als 10 Augenpaare versuchen die dicht belaubten Baumkronen zu durchdringen. Inzwischen ist es nun helllicher Tag, unsere 3 Guides schwärmen aus, soweit dies möglich ist, um fündig zu werden. Da plötzlich ruft uns Brian nach unten, wir hasten auf glitschig-glaten Lehmstufen den Weg zurück und können in ca 100 m Entfernung den ersten Kleinen Paradiesvogel erspähen, im dunkelgrün der Baumkrone leuchtet das weißgelbe Schwanzgefieder des ca 35 cm großen Vogels. Mehrere Exemplare balzen im Blätterdach eines riesigen Baumes, einer fliegt heraus, setzt sich auf einen dünnen Baum und zeigt sich uns von dort. Etwas später erblicken wir in gleicher Richtung nur etwas entfernter einen balzenden Kragenparadiesvogel. Diesen können wir nochmal in einem kleinen Busch in ca 50 m Entfernung mit ausgestelltem Kragen in voller Pracht bestaunen. Die schillernde Leuchtkraft des Gefieders verschiedener Paradiesvogelarten ist im Sonnenlicht ein Augenschmaus, doch diese Vogelfamilie meidet das grelle Sonnenlicht und verschwindet in die Dunkelheit des Schattens. Unser Weg führt uns weiter durch ein zersiedeltes Bergland mit kleinen Waldinseln, welche Balz- und Brutplätze für viele Vogelarten sind. Wie üblich sind hier die Kleinkinder nackt, die Verbindungswege sind schmal und steil, alle Güter müssen getragen werden, Hilfsmittel wie Karren oder Tragtiere sind nicht einsetzbar. Kleine Kaffeeplantagen im Halbschatten lichter Bäume, Mais, Maniok, Bananen und Bohnen, das meiste zur Selbstversorgung der Bergbevölkerung. Ein Bauer führt uns durch seinen Garten mit Hochbeet-Anlage, welche bei starkem Regen das Wasser ableitet, zu einer kleinen meterhohen Grasinsel von ca 5 – 8 qm und zeigt auf eine Balzlaube eines Dreigang-Laubenvogels. Die Laube ist mit dünnen Zweigen ca 50 cm lang und mit ca 50 blauen haselnussgroßen Steinen ausgelegt. Der Hausherr, ein 30 cm großer gelbbraun gefärbter Vogel beobachtet uns und wechselt dabei öfter seine Position. Selbstverständlich erwartet der Grundbesitzer ein paar Kina, dafür schützt er auch den Vogel und sein Areal. Eine Methode des Naturschutzes, die den armen Selbstversorgern des Berglandes von Papua bares Geld bringt. Inzwischen haben sich vor dem Grundstück auf dem Weg mehrere Bergbewohner eingefunden um uns Tragetaschen, Speere und Bananen zu verkaufen. Sie sind fröhlich und lustig auch bei geringem Geschäft, allein unsere Anwesenheit ist etwas neues in ihrem Alltagsleben, auch hier keine bettelnde Kinder. Nun geht es weiter hinunter in die Schlucht von heute Morgen und auf der anderen Seite wieder hinauf und weiter zum Bus. Um 12 Uhr sind wir wieder zurück zum Mittagessen und haben heute eine Ruhe-Pause bis 15 Uhr. Jeder nutzt diese Zeit um selbst noch etwas zu unternehmen. Im Garten neben dem Futterplatz der Vögel ist der Känguruh-Käfig leer und Klaus erklärt uns, durch unser Betreiben sei es heute im Wald unterhalb des Mt. Hagen, dem Lebensraum des Bergkänguruhs wieder ausgesetzt worden. Hoffen wir, dass dies stimmt und wünschen im viel Glück bei seiner Partnersuche. Ob es nicht doch im Kochtopf landen wird erfahren wir wohl nie, denn Morgen reisen wir ab. Brian und Klaus gestehen uns erst jetzt, dass sie bereits gestern

den Furchenvogel vor ihrem Bungalowfenster gesehen haben und so machen wir uns heute auf die Suche nach diesem herrlich roten Paradiesvogel. Ohne Erfolg! Trotzdem war heute ein erfolgreicher Tag, auch wenn dieser Erfolg schwer erkämpft werden musste. 19 Uhr Abendessen und Liste, selbstverständlich mit einem verdienten SP. Brian möchte uns noch mehr zeigen und führt uns noch zur Nachtextkursion mit einer wunderschönen Berg-Schwalm-Beobachtung.

Tagesheight-light: Kleiner Paradiesvogel, Kragenparadiesvogel, Bergschwalm, Dreigang-Laubenvogel

Wetter: kühl, leicht bewölkt bis sonnig, trocken

11. Tag, 28.07. Samstag

Flug Mt. Hagen – Kiunga, Exkursion im Regenwald

Um 6.30 Frühstück, Kofferpacken und um 9.30 Uhr Abfahrt zum Flughafen von Mt. Hagen. Es herrscht dichtes Gedränge. In den vergangenen Tagen wurden Flüge annulliert, wegen misslicher Wetterverhältnisse in Tabubil. Tabubil, die Stadt in den Wolken liegt im Tal zweier Gebirgszüge und konnte in den vergangenen Tagen nicht angefliegen werden, die Wolkendecke war zu dicht. Unsere Gruppe kommt mit, auch unser Gepäck und dann geht's los. Über den Bergen Sonnenschein und weite Sicht, in den Tälern Regenwolken, so auch im Anflug auf Tabubil hier ist eine Zwischenlandung vorgesehen. Unser Pilot versucht eine Landung doch keinerlei Sicht, er startet durch, ein zweiter Versuch aber auch diesmal erfolglos. Ich bin erleichtert als wir nach 2 Blindflugversuchen wieder über den Wolken sind. So kommen wir auch pünktlich um 13 Uhr in Kiunga an. Wie bisher steht unser Shuttle-Bus schon bereit und bringt uns in wenigen Minuten ins Hotel Kiunga Guesthouse. Zimmerverteilung und Mittagessen, um 15 Uhr Start zur Exkursion an der Straße (Schotterpiste) zu den Gold- und Kupfer-Minen. Kiunga ist Hafenstadt an einem schiffbaren Fluss im Tiefland und daher in der schwülwarmen Zone. Von unserem Standplatz haben wir eine gute und relativ weite Sicht mit schönen Beobachtungen von mehreren Papageiarten, Papuaweihe und Taubenarten, später hören wir die Rufe des großen Paradiesvogels und wir machen einen kleinen Abstecher in den Tiefland-Regenwald zum Balz-Baum. Hoch über uns balzen mehrere Männchen, laut rufend und aufgefächerten gelben Schwanzfedern, oft kopfüber an dünnen Ästchen hängend. Wir bekommen fast die Genickstarre, denn wir stehen senkrecht unter ihnen. Einsetzender Regen veranlasst uns zum Rückzug und Heimfahrt zum Hotel. Um 19.30 Uhr ist Abendessen mit Liste und SP, in diesem Hotel ist es wieder möglich nach Hause zu telefonieren, was fast alle machen, die Verbindung ist gut, aber mein Teilnehmer ist nicht zu erreichen. Unsere Zimmer haben Klimaanlage, die wir im Gegensatz von Gestern heute zur Kühlung brauchen werden.

Tagesheight-light: Gr. Paradiesvogel, Gelbbauch-Pfriemschnabel, Glanz-Manucodia

Wetter: Vormittag kühl und leicht bewölkt, Nachmittag in Kiunga schwülwarm, später Regen

12. Tag 29.07. Sonntag

Exkursionen im Tiefland-Regenwald

Um 5.30 Frühstück, 6 Uhr Start über eine unbefestigte Schlammstraße in den Regenwald. Im Morgengrauen postieren wir uns auf einem Hügel um den Gold-Laubenvogel-Wechsel zu beobachten. Von hier aus haben wir einen weiten Blick über eine kleine Senke, über die am frühen Morgen der Gold-Laubenvogel fliegen soll. Verschiedene Honigfresser, Tauben und Papageiarten ziehen hinüber, ein Eingeborener öffnet vor uns seinen Tragebeutel und präsentiert uns seine Jagdstrecke, 2 Schnabeligel sind es, einer für seine Familie, den anderen will er für 15 Kina, ca 3 € verkaufen. So landet fast alles fleischige Getier in den Kochtöpfen der armen Bevölkerung.

Schöne und seltene Arten verlangen ihren Tribut, so auch heute wieder der Gold-Laubenvogel, der nach geraumer Zeit im Flug gesichtet werden kann, sogar mehrere

Exemplare. Später zeigt uns unser Local-Guide noch eine alte Balzlaube des Vogels. Überall blühen weiße hochstengliche Orchideen, im Hintergrund sogar eine großblütige gelbe Orchidee, aber ein Näherkommen ist unmöglich. Mit mehreren Stopps kommen wir um 12 Uhr wieder ins Hotel. Eine Besonderheit des Hotels ist Wäschewaschen umsonst, eine einmalige Gegengeheit die jeder gerne annimmt. Das Essen ist wie auch in den anderen Hotels immer einheitlich und gut, die Getränke schön gekühlt. Um 15 Uhr sind wir wieder auf Achse und exkursionieren einige km außerhalb der Stadt im Regenwald auf der Suche nach einer Besonderheit, dem Königs-Paradiesvogel. Unsere örtlichen Guides sind so perfekt, dass sie genau wissen wo die Balzplätze sind und wann die beste Zeit ist sie zu beobachten. Diese Paradiesvogel-Art sind Einzelkämpfer und nicht wie andere Arten die in Gruppen balzen. So müssen wir doch lange suchen bis sich dieser fast stumme blaubeinige rote Vogel im Blätterdach über uns zeigt. Ein innerer Jubelschrei bei einigen Teilnehmern. Aber der Tag ist noch nicht gelaufen, Brian ist emsig dabei uns noch mehr zu zeigen, denn er ist ja der Ornithologe mit den besten Kenntnissen von PNG. Trotz Regen beobachten wir an der Straße weiter und kommen erst bei Nacht zum Hotel zurück. 19.30 Uhr Abendessen, Liste und SP. Auf den Zimmern noch Kofferpacken, Vorbereitung für den nächsten Morgen und heute tel. nach Hause mit Erfolg. Tagesheight-light: Königs-Paradiesvogel, Grün-Manucodia, Gold-Laubenvogel
Wetter: schwülwarm, stark bewölkt mit Regen

13. Tag, 30.07. Montag

Bootstour auf den Elevela River zur Ekame Lodge

Um 5 Uhr Frühschtück, 5.30 Uhr Abfahrt zur Anlegestelle, unser Boot noch nicht da, der Bootsführer hat verschlafen und muss erst geweckt werden. Aber dann geht es sehr schnell mit dem Einschiffen und Ablegen, vorbei am Hafen wo ein hochseetauglicher Frachter liegt, dem Elevela River bergwärts. Träge fließt er langsam und breit, gesäumt von Palmen und Regenwald dem Golf von Papua entgegen. Ein paar Fischerhütten tauchen aus dem Dunkel des anbrechenden Morgens am Ufer auf, unser Bootsführer steuert im weiten Bogen eine bestimmte Stelle am Ufer an und schiebt es bis in die Ufervegetation hinein, wo wir über uns an einem kahlen hohen Baum einen gelb-schwarzen schwanzlosen Vogel sichten, das Männchen des Fadenkopfes, einer neuen Art der Paradiesvogel-Familie. Der kahle Stamm ist der Balzplatz dieser Art. Beim Balzen rutscht und steigt der Vogel an ihm hinauf und herunter. Seinen deutschen Namen hat er sehr wahrscheinlich von den 8 bis 10 fadenähnlichen ca 20 cm langen Fahnen am Schwanzbereich. Trotz längerem Wartens balzt er nicht, auch der Anflug eines Weibchens läßt ihn kalt. Weiter geht es, Schwärme von 20 – 40 Stck. Papua-Hornvögel kreuzen unseren Weg, Gelbhauben-Kakadus fliegen laut kreischend auf und einzeln sitzen schwarze Ara-Kakadus wie dunkle Silhouetten in den Baumkronen, wo leuchtend rote Schlingpflanzen herunterhängen. Lautlos treibt ein Fischer in seinem Einbaum an uns vorbei und winkt herüber. Eine großflächige Kahlstelle am rechten Ufer zeugt von einer Stammholzverladestelle und Ausbeutung des Regenwaldes. Über eine natürliche enge Kanalverbindung wechseln wir in einen anderen Fluss und fahren weiter, unser Ziel die rätselhafte Ekame-Lodge liegt mitten im Regenwald ca 30 km von Kiunga entfernt. Plötzlich, dicht neben uns im Schatten der Uferbüsche auf einem schwimmenden Baumstamm ein ca 2 m langes Süßwasserkrokodil. Das ist genau wie wir überrascht und gleitet lautlos ins Wasser. Mangrove-reiher und Silberreiher flüchten vom Lärm unseres Außenborders und über uns segeln Papuasalangane und Papuasegler, sowie ich glaube der wohl schönste Segler dieser Familie, der Bartbaumsegler mit seinen ausgestellten Bartfedern. An einer Siedlung nehmen wir noch einen Fahrgast auf, es ist der Koch der Ekame-Lodge, die wir wenig später über einem Steilufer entdecken. Zugang nur über die Wasserstraße mit einfacher Anlegestelle, über Stufen und Wurzeln erklimmen wir eine kleine Rodungsfläche mit 2 Stelzenhäuser mit Veranda und je 7 Räume. Separates Küchenhaus, Tuschhäuschen und Toilettenanlage. Erste Pflicht-Übung hier, keine Vogelbeobachtung oder ähnliches, Insektenabwehrmaßnahmen mit Autan und etc. gegen

gefährliche Milben. Jeder schmiert, sprüht und reibt sich ein, besonders gefährdet sind Arm- und Beinbeugen und ähnliche Körperstellen. Unser Versorgungsboot ist noch nicht hier, denn Verpflegung, Beleuchtung und sonstiges Equipment wird eingeschommen. Um 14 Uhr Lunch im Regenwald, Ekame-Lodge auf der Veranda Haus Nr. 2. und anschließend Bootsexkursion mit Schlammlandgängen an verschiedenen Stellen bis 18 Uhr. Nach Rückkunft erst mal Grobreinigung und Feinreinigung am Wassertank und Tuschhäuschen, aus Sicherheitsgründen nicht am Krokodilriver, dann Zimmerverteilung und Kandellight-Dinner auf der Veranda mit Regenwaldblick, Liste und SP. Glücklicherweise versagt meine Taschenlampe beim Eintritt in mein fensterloses Zimmer, einen Kleiderhaken oder Ständer finde ich auch nicht mit Licht und so entleide ich meine Sachen vor meiner Liegestatt am Boden. Das Bettzeug ist leicht angefeuchtet, das Moskitonetz stinkt bestialisch nach ranzigem Bergkäse. Gut, dass wir SP mitgenommen haben, hilft gegen Milben und Moskitos.

Tagesheight-light: Fadenkopf, Maronenbrust-Krontaube, Gelbbauch-Gerygone, Papua-Hornvogel, Greisenkrähe, Orangeatzel, Fratzen-Kuckuck, Glanzmyiagra
Wetter: schwülwarm, morgens stark ab mittag leicht bewölkt

14. Tag, 31.07. Dienstag

Bootsexkursionen mit Landgängen im Tiefland-Regenwald

Auch hier baldiges Aufstehen und um 6 Uhr, noch stockdunkle Nacht, Kandellight-Breakfast mit Müsli, Käse, Eier und Schinken, Tee, Kaffee und vieles mehr, sogar Cola für Jürgen. Aber dann geht's los. 2 sehr schlammige Landgänge sind weniger erfolgreich, man könnte fast sagen Fehlstarts. Auch eine Exkursion hinter dem Dorf des Kochs auf der Suche nach einem Laubenvogel ist ohne Erfolg nur alte Balzlauben die von 2 präparierten Beobachtungshütten eingesehen werden konnten. Aber diese Tatsache zeigt wieder den Einsatz der Bevölkerung für ihre heimischen Vögel. Erst ab Mittag noch vor dem Lunch beginnt wieder die Erfolgsserie von Brian und Klaus mit ein paar Maronenbrust-Krontauben. Nur kurze Lunchpause und Rückfahrt dabei fliegen wieder Papua-Hornvögel, Edelpapageie und Fratzenkuckucke über uns hinweg. Bei einem Landgang überrascht Klaus einen Marmorschwalm, sonst wäre er im Dickicht des Regenwaldes nicht aufgefallen. Auf der Weiterfahrt sehen wir noch Mittelreihler unter Silberreihern, ein Weißbauch-Seeadler baumt vor uns auf, flüchtet aber bald durch unseren lärmenden Außenborder. Gegen 17 Uhr erreichen wir unsere Anlegestelle in Kiunga und schiffen aus. Im Kiunga Guesthouse entschlammen wir uns und duschen die Milben- und Fliegenvernichtungsschmiere herunter bevor wir mittels SP auch eine innere Reinigung vornehmen. Der Luxus vom Regenwald-Camp Ekame-Lodge ist vorbei, ohne Kandellight dinieren wir wieder mit Liste und SP. Heute letzter Tag hier im Hotel, daher Abrechnung und nochmal Gelegenheit zu telefonieren.

Tagesheight-light: Marmorschwalm, Rosenberg-Fächerschwanz, Witwen-Fächerschwanz, Rostachsel-Raupenfänger, Schwazhals-Fruchttaube, Maronenbrust-Krontaube
Wetter: schwülwarm, leicht bis mäßig bewölkt

15. Tag 01.08. Mittwoch

Busfahrt Kiunga – Tabubil mit Stopps und Exkursionen

Um 5.30 Frühstück und Abschied vom Kiunga Guesthouse, 6 Uhr Start über die Schotterpiste ca 140 km bergauf nach Tabubil. Nach wenigen km Stopp am Balzplatz der Großen Paradiesvögel und Beobachtung. Local-Guides haben hier einen Beobachtungshochsitz für ein Kamerateam gebaut das in den nächsten Tagen zu Aufnahmen der Gr. Paradiesvögel anreist. Es fängt wieder an zu regnen, wir fahren weiter. Für Kleinwagen reicht die Straßenbreite aus, nicht aber für breite und überbreite LKWs die aus den Minen kommen. Diese werden zu Konvois zusammengenommen und von kleinen Servicefahrzeugen zu Tal geleitet. Diese vorausfahrenden Jeeps sind mit großen Tafeln versehen auf den die Anzahl der Groß-LKWs steht. Der Gegenverkehr muss die Straße freimachen und anhalten, sonst wird er niedergewalzt. Die meist

schwerbeladenen Konvois fahren mit einem Affenzahn talwärts, ein Anhalten würde einen sehr langen Bremsweg erfordern und wäre sehr riskant. Der Regen läßt kaum nach, Stopps für Beobachtungen sind unmöglich. Kurz vor Tabubil läßt Brian an einer kleinen Freifläche anhalten, es geht um einen Regenpfeifer, der nicht häufig in PNG ist. Unser Flußregenpfeifer lebt dort auf einer spärlichen Wiese am Rande der vielbefahrenen Schotterpiste gegenüber einer ehemals tiefen Schlucht. Diese ist ein Zeugnis vom Raubbau an der Natur. Der Abraum der Minen in den Bergen wurde hierher gespült und lagert ca 200 – 300 m breit und vielleicht hundert Meter hoch in dieser kilometerlangen Schlucht und schiebt sich immer weiter ins Tiefland vor. Ein paar Meter weiter biegen wir rechts ab und gelangen über einen steinigen Seitenweg zu einem Stauwehr wo die seltene Salvadori-Ente vorkommen soll. Albrecht kann es kaum erwarten und stürmt vor, er möchte als erster seinen High-light sichten. Aber erfolglos, auch langes Warten hilft nicht, wir fahren zurück zur Hauptstraße und ins Hotel Cloudlands (Zwischen den Wolken). Zimmerbezug und Mittagessen. Um 14 Uhr drängt Brian zum Aufbruch. Nach kurzer Fahrt ca 5 km außerhalb der Stadt am Rande des Regenwaldes an einer Wasserleitung aus den Bergen steigen wir hinauf und beobachten Prachtfruchttaube, Josefinenlori, Rotbrust-Spechtpapagei, Rostbauch-Kuckuck, Rotschwingen-Bronzekuckuck, Gold-Raupenfresser, Weißbrauen-Lalage, Schwarzflügel-Monarch, Weißbürzel-Dickichtschnäpper, Arfabrillenvogel, Mohrenhonigfresser, Bergpeltops im Nest, Grün-Manucodia und ein Weibchen des Kragenparadiesvogels. Es ist ein kleines Vogelparadies am Rande des Regenwaldes, aber auch hier frisst sich das vernichtende Feuer der Brandrodung immer weiter in den Urwald hinein. Es wird langsam dunkel wir kehren zum Bus zurück und ins Hotel mit der allabendlichen Zeremonie, Abendessen, Liste und SP.

Tagesheight-light: Rotbrust-Spechtpapagei, Prachtfruchttaube, Josefinenlori
Wetter: morgens Regen, ab Mittag leicht bewölkt trocken

16. Tag, 02.08. Donnerstag

Exkursionen im Regenwald und Stauwehr

Um 5.15 Uhr Frühstück und 5.45 Start in eine Hochregion des Regenwaldes, 12 km Schlaglochpiste vom Feinsten und steil bergauf bei noch stockdunkler Nacht. Es fängt an zu regnen und viele Fußgänger sind auf dem Weg zur Arbeit, fast alle barfuß und mit den einheitlichen rot-schwarzen Regenschirmen ausgerüstet. Sie sind in der Dunkelheit und dem Regen schwer zu erkennen, denn auch das Licht unseres Busses ist nicht das beste. Langsam graut der Tag und wir sind am Ziel. Brian und unser Local-Guide Kwiwan (er ist kein Chinese) scheuchen uns aus den Bus hinaus in den Regen. Genau hier muss es sein, ein paar hundert Meter hin und wieder zurück, doch nichts rührt sich. Die Lockrufe von Brian werden vielversprechend beantwortet, aber keine Sichtbeobachtung. Wir suchen eine seltene Kingfischerart, auch eine Pittaart soll hier vorkommen. Der Regen wird immer stärker und wir immer härter im nehmen. Stunden vergehen, kaum ein Vogel zu sehen, selten zu hören. Gegen 11 Uhr startet Brian wieder einen Lockruf und bekommt Antwort aus der Richtung eines alten Höhlenbaumes mit mehreren Löchern. Jetzt wird es spannend, jeder schaut wie gebannt auf diesen Baum. Eine Höhle scheint bewohnt, unterhalb des Höhleneinganges sind deutliche Spuren zu erkennen. Kwiwan bahnt sich einen Weg durch manns hohe Gräser und Büsche, durch Dornen, über Äste und Stämme. Mit Geschick lockt er den Bewohner einen riesigen Froschschnabelliest aus seiner Behausung. Dieser schlüpft heraus, fliegt kurz ab und stürzt dann senkrecht herunter und verschwindet im Dickicht des Unterholzes. Nun sind unsere Guides erleichtert und alle TN froh, dass wir diesen seltenen über 30 cm großen Liest gehört und gesehen haben. Trotz Regenschutzmäntel, Plastikfolien und Tüten sowie Lonis Schirm sind wir gut durchfeuchtet und treten den Rückzug zum Bus und Rückfahrt über die gleiche Rüttelstrecke zurück zum Hotel an. Der Regen hat nachgelassen und um 15.30 Uhr geht's nochmal zum Stauwehr um die Salvadoriente zu finden. Nichts zu sehen, auf Nebenwegen sichten wir ein paar Kleinvögel, bunte Schmetterlinge und unscheinbare

Orchideen. Nach langem Warten kommt noch eine Gruppe aus USA und wir sammeln uns zur Rückfahrt. Da ein Aufschrei der Amerikaner und alle Augen blicken in eine Richtung, zur Felsenenge am Einfluss des Wassers. Dort am steinigen Ufer schwimmt die schon lange gesuchte Ente, noch eine zweite erscheint und alle TN können diese seltene Ente aus ca 150 m Entfernung in einem noch guten Licht beobachten. Fast hätten wir Albrecht festhalten müssen, so ist er aus dem Häuschen. Ein harter Tag geht zu Ende, mit zwei sagenhaften Beobachtungen. Albrecht spendiert zum Dinner eine Runde Bier und dabei vergessen alle den Regen und die Rüttelpiste.

Tagesheight-light: Salvadoriente und Froschschnabelliest

Wetter: Regen, Regen, Regen nachmittags nachlassend

17. Tag, 03.08. Freitag

Exkursion an der Wasserleitung, Flug Tabubil – Port Moresby, Moresby – Hoskins (auf New Britain im Bismarck-Archipel)

Um 6 Uhr Frühstück, 6.30 Uhr Abfahrt zur Morgenexkursion, Kwiwan führt uns wieder zur Wasserleitung, die am 1. Tag so ergiebig war. Bei leichtem Nieselregen sind kaum Vögel zu sehen und so ist die Ausbeute bis 10 Uhr außer ein paar Kleinvögel je ein Weibchen des Kragenparadiesvogels und des Schmalschwanz-Sichelkopfes. Dann müssen wir zurück zum Hotel um uns für die Abreise zu richten. Beim Kofferpacken bemerke ich das Fehlen meines Schlafanzuges und einer Unterhose. Nach längerer erfolgloser Suche schließe ich meinen Koffer und gebe diesen zum Verladen. Kurz noch duschen und fertig machen, da fehlen mir auch noch die bereitgelegten Socken, aber das Zimmer ist leer nichts zu finden. Heute Morgen habe ich Kwiwan einige Kleidungsstücke geschenkt, darunter auch Socken, die ich doch jetzt nicht zurückfordern kann. Barfuß in die Bergstiefel und Auschecken. Beim Einsteigen in den Bus kommt Kwiwan mit einer Hotelhilfskraft angelaufen die einen Beutel nasse Wäsche mit meinen fehlenden Sachen in der Hand hält. Nun nasse Socken nützen mir jetzt auch nichts, ebenso die anderen Sachen und so bedankt sich Kwiwan für eine nasse Zugabe. Eine dichte Wolkendecke hängt über Tabubil und meine Bedenken werden immer größer, denn am Rollfeld steht keine Maschine und vor 6 Tagen auf unserem Flug Mt. Hagen – Kiunga fiel wegen schlechter Sicht die Zwischenlandung in Tabubil aus. Banges Warten und sehnsüchtige Ausschau zur wolkenverhangenen Rollbahn. Plötzlich Motorengeräusch, eine 2-motorige Maschine biegt von der Rollbahn zum Abfertigungsgebäude ein. Fast pünktlich starten wir im Blindflug durch die dichte Wolkendecke nach Port Moresby zum Weiterflug zur New Britain-Insel im Bismarck-Archipel mit einem 2-strahligen Düsenflugzeug. Voll besetzt bis auf den letzten Platz, sogar einen Fensterplatz in der letzten Reihe für mich, aber ohne Fenster und jegliche Sicht. Ein Fluggast in der Nähe ruft eine sehr gewichtige Stewardess zu sich und nach kurzer Zeit fordert mich diese auf ihr zu folgen. Bis auf die erste Reihe führt sie mich und bietet mir den Platz 1 B an, mit bester Aussicht auf Land und Meer. Mein Platznachbar, sehr wahrscheinlich ein Regierungsbeamter studiert Unterlagen einer Sitzung und schreibt Randnotizen. Um 17 Uhr landen wir in Hoskins der Hauptstadt der Insel und fahren noch ca. 1 Stunde durch endlose Ölbauplantagen und Straßensiedlungen bis zum Walindii Plantation Ressor, eine Bungalowanlage in einem Park mit sehr alten Bäumen am Strand der Kimbe Bay. Um 19.15 erwartet uns ein Buffet mit allem was das Meer hier zu bieten hat, eingebettet in einen Blumenbeet von Hibiskus und Ingwerblüten. Liste und SP.

Tagesheight-light: 3 Paradiesvogel-Frauen angeführt von Carola- und Kragenparadiesvogel, und Schmalschwanz-Sichelkopf. Straw-necked Ibis

Wetter: Tabubil leichter Regen und Nebel, Hoskins angenehm warm und trocken

18.Tag, 04.08. Samstag

Exkursionen auf New Britain

Um 5 Uhr Frühstück, 5.30 Uhr Anfahrt durch endlose Ölpalmen-Plantagen bis wir nach vielen km die Waldregion erreichen. Es ist früher Morgen Vögel und Schmetterlinge

suchen ihre Nahrungspflanzen auf. Edelpapagei, Hornvögel, Brillenkakadus, Regenbogen-Spinte und verschiedene Taubenarten bevölkern die Baumkronen. Eine große Spinne versteckt sich im Zentrum ihres riesigen Netzes hinter einem dichtgewebten weißen Gespinnst und in ca 100 m Entfernung erspäht unser Local-Guide auf einem dicken Ast eine heimische seltene Marderart (Kuskus). Am Waldrand ist eine undurchdringbare Kraut- und Buschvegetation die nur an wenigen Stellen durch kleine Pfade begehbar ist. Brian und Klaus führen uns hinein in einen nicht sehr dichten Laubwald, auf der Suche nach einem seltenen Kingfischer. Seine Rufe sind wohl zu hören, doch wechselt er häufig seinen Platz, langes Warten lohnt sich meistens und so auch hier. Der Schwarzkopfliest mit langem Schwanz, ein Paradieskingfischer, eine endemische Art. Weiter geht es bis zu einem kleinen Bächlein, das uns den Weg versperrt. Keine Brücke, keine Gummistiefel. Klaus erkundet die Tiefe und Glätte und baut aus ein paar armdicken Ästen einen Übergang. Dann geht es weiter, wir suchen das Bismarck-Huhn, ja wirklich, nicht den Bismarck-Hering. Das Bismarck-Huhn legt seine Eier in Gruben von warmer Vulkanerde, die das Brutgeschäft übernimmt. Leider werden die Eier von den Einheimischen ausgegraben und gegessen, laut Guide ca 10 000 Stck. pro Brutsaison. Die Regierung erlaubt das Sammeln an Dienstagen und Freitagen in unbegrenzter Menge. Wir laufen schon eine ganze Weile bis unser sehr schweigsamer Local-Guide plötzlich meint, dieser Weg sei noch sehr weit entfernt vom Brutplatz dieser Hühner. Wir kehren um, wieder über unsere Wasserstelle und erkunden an einer näheren Stelle mit Erfolg, ein Bismarck-Huhn und mehrere ausgegrabene Nistgruben. Es ist bereits Mittag und sehr schwül, wir fahren zurück zum Hotel. Um 14 Uhr starten wir zur Nachmittagsexkursion, Anfahrt wieder durch endlose Ölpalmen-Plantagen, die rechtwinkelig angelegt sind, ca 120 X 120 Palmen = 14 400 Palmen pro Parzelle. Dazwischen Arbeitersiedlungen, die gegenüber der Hauptinsel einen höheren Wohlstand ausstrahlen. An einer Straßenkreuzung steht einem Naturdenkmal gleich ein riesiger toter Baum auf dem wir nistende Kaiser- und Rothöcker-Fruchttaube, sowie Maleienbaumfalke beobachten. Beim nächsten Stopp an einer Brücke am Kulu-River sehen wir unseren Common Eisvogel, Kräuselscharbe und Augenbrauenente. Wir passieren Brandrodungen in dünnbesiedeltem Gebiet mit privaten Ölpalmanpflanzungen und kommen zum Garu-River mit weiten Schotter- und Kiesablagerungen. Hier scheint auch eine Wohnstätte von kohlschwarzen Asiaten zu sein, sehr wahrscheinlich Arbeiter aus den Plantagen. Sie stammen von der Insel Bougainville und nennen die eingeborenen schwarze Melanesier -Rothäute-, weil diese nicht so schwarz sind wie sie selbst. Klaus wadet durchs Wasser auf der Suche nach Kingfischern und Co, doch ohne Erfolg. Unterwegs sehen wir wieder die schnauzbärtigen Bartbaumsegler und viele andere Arten bis wir um 18.30 Uhr, bei Dunkelheit zurück sind. Wieder überrascht uns ein zauberhaftes Buffet, danach Liste und SP.

Tagesheight-light: Schwarzkopfliest, Dickkopf-Schilffink, Rundschwanzdrongo, New Britain red haeded Honeyeater, Schlicht-Honigfresser, Weißkopfkuckuck, Bronzekuckuck, Braunstirn-Spechtpapagei, Brillenkakdu, Rothöcker-Fruchttaube, Bismarck-Huhn
Wetter: sonnig-warm und schwül

19. Tag, 05.08. Sonntag

Bootexkursion und Landexkursion

Um 5 Uhr Frühstück, Abfahrt 5.45 Uhr mit einem Aluboot hinaus in die Weite der Kimbe Bucht. Im Morgengrauen lassen wir die mächtig schwarzen Vulkankegel der Hauptinsel hinter uns zurück, vor uns beginnt sich der Horizont blau-violett in eine feurige Morgenröte zu steigern. Der Steuermann hält auf eine winzig kleine nur von Vögeln und Insekten bewohnte Insel zu. Der Herr der Insel ist ein Weißbauchseeadler, der im Wettstreit mit einem Fischadler liegt und diesen angreift und verjagt. Im immergrünen Blätterdach das sich wie eine Haube über das Eiland wölbt verbergen sich Kingfischer und Tauben. Ein Landgang ist wegen der dichten Vegetation unmöglich, rundum hängen die Äste bis auf die Wasseroberfläche herunter. Bei der nächsten etwas größeren Insel steuern wir eine

kleine Bucht an, von wo aus wir einen Blick auf einen ca 10 m langen und bis 4 m breiten Sandstrand haben, darüber erheben sich mächtige Bäume. Ein Strand-Triel flüchtet aufgeschreckt vom Motorlärm unseres Bootes. Ca 50 m davor wirft der Steuermann den Anker, Korallen verhindern ein Anlanden. Weberstarnester hängen herunter, in der Baumkrone brütet eine Brahminenweihe, die immerwieder den Angriff eines Fischadlers abwehren muss. Am Sandstrand sucht eine Stephantaube nach Futter und wir warten auf die seltene Kragentaube, die hier auf dieser Insel brüten soll. Nicht selten war unser Warten erfolglos, aber manchmal sehr zeitraubend über Stunden. Eine Stunde war schon lange vergangen, wir erfreuen uns an den Weberstaren, Kaiserfruchttauben, Honigfressern und Kingfischern, sowie an der kleinen Stephani am Strand. Da auf einmal ist sie da, die Kragentaube (eng. Nicobar Pigeon), eine fast unscheinbare dunkle, grau grün blaue 35 cm große Taube mit etwas langen herabhängenden Halsfedern. Auch sie sucht mit der kleinen Stephani den Strand nach Nahrung ab. Nachdem dieser Tagesheight-light sich ins immergrüne Blätterwerk zurückgezogen hat wollen Brian und Klaus an Land. Albrecht bleibt im Boot und will etwas schwimmen, wir machen die Beine frei bis zum Po und waten mit Hilfe unserer Guides und Seemänner hinaus. Unser Bootsmann führt uns einen steilen Hang hinauf bis zum Gipfel der Insel. Dort oben verharren wir um ein paar Kleinvögel zu beobachten. Zurück im Wasser beobachten wir noch einen blauen Seestern und ein Seepferdchen. Im Boot krönen wir dann unsere Beobachtungen mit Kaffee und Tee mit Gebäck. Auf der Rückfahrt beobachten wir in Ufernähe auf zwei Sandbänken Eil-, Schwarznacken-, Fluss-, und Rosen-Seeschwalben und beim Landgang vor dem Ressor ein Flußuferläufer, den wir schon gestern hier beobachten konnten. Die Mittagszeit reicht noch für einen Rundgang im Hotelgarten, wo besonders am Abend mehrere hundert von Aga-Kröten aus ihren Löchern kommen. Klaus und Jürgen wollten am Nachmittag Freizeit zum Packen für die morgige Heimreise, doch Brian bläst nochmal zu einer sogenannten freiwilligen letzten Exkursion um 15.30 Uhr. Die noch sehr ausgiebig ist, und so ein paar schöne Arten Revue passieren lassen, Hornvogel, Neuholland-Habicht, Papua-Weihe, Bismarck-Huhn. Eine riesige Fledermausart (fl. Hund), Knopf-Fruchttaube, Bismarck-schwalbenstar, letzter ist die letzte Neubeobachtung unserer Reise. 18 Uhr Rückkunft im Ressor, 19 Uhr Buffet, letzte Liste, Abrechnung und Dank an unsere Guides.

Albrecht hat sich zum wiederholten Male heute Abend das letzte Mal verlaufen und ist sauer. Bei Albadros-Tours ist halt immer ein kleiner oder großer Waldemar dabei.

Das Walindii Plantation Ressor ist die krönende Lodge der Reise, die uns zum Ende noch einmal so richtig verwöhnt hat.

Tagesheight-light: Kragentaube, Bismarck-Schwalbenstar, Knopf-Fruchttaube

Wetter: morgens sonnig schwül, mittags Regenschauer, nachmittags bewölkt und schwül.

20. + 21. Tag, 06. + 07.08. Montag + Dienstag

Flug: Hoskins	– Port Moresby	PX 203 Air Nugini
Flug: Port Moresby	– Singapur	PX 392 Air Nugini
Flug: Singapur	– Frankfurt	QF 5 Quantas Airways

PNG Albatros Diary

20.7.07

Out to PAU at 16.00, a bit short on time, got the most important ones, and all is quite well. Dinner at 19.00.

Of course they were all tired.

21.7. Sat.

Breakfast was organised at 5.00, but doors were closed. Quickly got the lunches and off to Varirata. In time for the Raggiana, but otherwise quiet. Breakfast was delivered, but cold and soggy when we ate it. Walked the track, not much, windy. No Brown-headed Kingfisher before and after lunch, but we did get it at the end on the other track. Left at 15.30, walked the road, and then the monument. No Grand Mannikins, but Fairy-wren.

Daniel (guide)

22.7. Sun.

Brekky at 7.00, paid and luggage at 8.00. In time at the airport, and then we found out flight is at 14.40. Back to hotel, at the pool we waited, lunch at 12.00, and then out to airport again. 13.00, and waiting for the flight. Well, at least it took place at the right time, others were cancelled. Arrived in Tari, and left for Ambua at 17.10, 40 minute drive and checked in. Dinner at 19.00.

23.7. Mon (pub. Holiday)

Brekky at 6.00, went to room 7 to wait for Bop's to feed, was quite good, in spite of being overcast. Up to Tari Gap and got a few more, but overall very quiet. Back for lunch at 11.50, lunch at 12.30, break until 14.00. By then it rained, and back up and kept on driving to the grasslands, which were dry. No teals at the creek, and when we were back in RF it stopped raining. Got some good birds today, and I had 2 new ones, Buff-tailed Sicklebill + Garnet Robin. Back at Lodge at 18.00.

24.7. Tues

Again at 6.00, out at 6.45 without Loni (felt sick), first the Black Sicklebill, distance as usual, then into the farm for the Blue BOP. Okay views, then coffee and up to Tari Gap. Quiet but dry, and we got the Ground-robin plus a few more.

Back for lunch at 12.30, out again at 14.00 and local walk (no Torrent-lark), then Tari Gap, but it started to rain. Back to Lodge at 16.30. Rain stopped, but not much happened at the feeding tree. After dinner tried with Joe the Marbled Frogmouth afterwards, but no luck. I saw it flying in and heard it calling. Also, poor view of the Boobook.

Guides: Joseph, Benson

25.7. Wed

A bit of local birding at room 7, but not much. Weather improved, but we had to leave with picnic lunches. Drove down to the valley at 7.30 and went to the village. No male Parotia or Superb, probably killed. But we did get the Sooty Owl briefly, and the Boobooks and 1 Papuan Frogmouth.

At the airport at 10.30, and the charter was there already, so we took it. Uneventful flight, arrival at 11.00, met Wako, and as the vehicle from Kumul wasn't there we went around the

airport. Got the finches and the Papuan Harrier, both sexes. Up to Kumul, rooms weren't ready, and Hermann got a room, as he was feeling poorly. Local walk didn't happen, as it rained from 15.00 onwards.

Dinner at 19.00.

Guides: Daniel, John, Max.

26.7. Thur

6.30 Brekky, talked to Max, local walk extremely quiet, so we drove down to the river. Got the Flycatcher, and tried for the Papuan Parrot-finch, but only confirmed Blue-faced. I went across the river to look for the torrent lark but gave up quickly, as the dickhead boy raced above us.

Tried another muddy track, and we had 2 flying past.

Back for lunch, which we finally had at 13.45, short break and local walk, very uneventful. At 18.35 Brian and I saw the Crested BOP in front of his window! Dinner at 19.00, and afterwards we only heard the Owlet. Kumul is very quiet in comparison to last year. Bummer!

27.7. Fri

Brekky at 5.00, out at 5.30.

Arrived at 6.10 at the spot, started walking at 6.10. No Loni and Albrecht. At 6.40 at the spot, quite a hard walk, slippery and steep. Nothing happened up there, the Lesser BOP called, but no views for a long time. Saw the Ornate HE and the Male Superb BOP well, and finally the Lesser. On the way back in the village we got the Yellow-breasted Bowerbird, and back at Kumul at 12.00.

Overall track is much better than last years route.

Lunch, break until 15.00, walked Orchid garden area, but not much. Staked out the Crested BOP until 18.35, no luck. Dinner at 19.00, out again afterwards to get the Mountain Owlet. Responded poorly, but at the end we got it.

28.7. Sat

Brekky at 6.30, not much birding, and we left at 8.30. Made it to the airport at 9.40, Wako met us and checked us in. Plane only 20 minutes late, departing at 11.15, but couldn't land in Tabubil, so we arrived in Kiunga at 12.25. Transfer to Guest House, and lunch, unpacked and at 15.00 to 17 km. Was quite good. Back, dinner at 19.15

29.7. Sun

Brekky at 5.00, out to Boystown at 6.30 (50 min.), and it wasn't a bad morning. 2 + 2 bowerbirds at least, but on distance. A bit of rain, and we returned at 10.30, briefly shopping and lunch at 12.15. Break until 15.00, and out to 23 km. Hard going, only glimpses of the King. Back to 19 km, then at 18.10 back.

30.7. Mon

Up at 4.35, brekky, and departing at 5.35 to the boat ramp, and from there at 6.10. Stopped for a few birds, and the 12 Wire, and at Ekame at 9.30. All locked, and onwards to the Kingfisher site, and all got the Common, some the Little P.K.

Lunch back at Ekame, tried for the King Bird, some success, and some rain. River high and mud not too bad. Past the lodge at 17.00, still no boat (Sam was there, but sent the boat away for the mossie nets). Got the Crowned Pigeon, but no Hook-billed. Back, and we had rooms and dinner, which was as usual!

31.7. Tue

Brekky at 6.15, rain then stopped, and better views of the King. Tried Hook-bill, but no luck. Back for lunch and departed at 14.00, stopped on the way and again no luck with new birds except Marbled Frogmouth. Left at 16.30, Kiunga at 17.45. Checked into G.H., dinner at 19.00.

1.8. Wed

Luggage pick-up at 6.00, Brekky as well. Off at 6.45, one stop at 17 km. Onwards with light rain all the way. Got the L. Ringed Plover at 120km. No Salvadory Teal. Checked in with Rock Jumper at 12.15. Lunch and out to Dablin Creek at 14.00. New clearings, not many birds but dry and okay. Back and dinner at 19.00.

2.8. Thurs

Brekky at 5.15, no toast. Out to Okmar Road, but rain all morning. Really nothing worthwhile, except that the Shovel-billed Kingfisher was nesting. Still, only poor views flying off. Back at 12.00, ordered dinner and a rest at 13.15. Out again at 15.30, Okmenga and at 17.45 we had the teal.

Sam, Kwiwan, Jimmy, Thomas (driver)

3.8. Frid

Brekky at 6.00, but it took a while for Thomas to come back. At 7.10 we drove to Dablin Creek, light rain. Birding tough as usual, but got a couple to add, incl. both female bops. Back at 10.00, I went with luggage to airport at 10.15. Check-in okay. Flight made it through the clouds, and it was early. So we departed at 12.00, okay flight, arrived 13.50, got boarding passes and we were ready in time. 15. min. late boarding, departed with 45 min. delay.

Patrick picked us up, transfer uneventful, and arrived 18.00.

4.8 Sat

Brekky at 5.00, out at 5.40. To Garu, and quite successful with the expected ones. Back for lunch, ½ hr. break and out at 14.00. A lot of driving to Kulu river area for not much. Back at 18.15, dinner as usual.

5.8. Sun

Brekky at 5.00, on the boat with Dominique at 5.45. Restorff Island first, got the Beach Thick-knee, Beach Kingfisher and Island I.Pigeon. Onwards to Maru Maru, waited until 6.25, when 1 juv. Nicobar turned up. Got all the others as well, Island Monarch, M.G. Whistler + Scarlet-bibbed Honeyeater. Landfall, walked around a bit, and at 10.45 took off after coffee, stopped at a reef with a sand flat and got Black-naped Tern and Roseate Tern. Back at 12.00, lunch and a break until 15.30. Out to Kiru Ridge, great spot, got the Red-knobbed Fruit-dove, Shining B.Cuckoo, Bismarck Woodswallow!!! And more. Great finish! Back at 17.45, dinner at 19.15.

Guides: Patrick, Isador,

6.8. Mon

Brekky at 4.30, left at 5.00 with rain. Check-in okay, flight uneventful, and in Port Moresby tried to check them in, but not until 10.00. Goodbye at 9.30.

X = bis 10 Exempl.
 XX = bis 100 Exempl.
 XXX = bis 1.000 Exempl.
 XXXX = über 1.000 Exempl.
 Zahl = Anzahl der Art

(X) = Käfigvögel
 >/< = mehr als / weniger als
 ~ = ungefähr
 ? = nicht sicher bestimmt
 ruf = rufend

T = tot gefunden
 G = Gelege
 M/W = Männchen/Weibchen
 Kol. = Brutkolonie
 BP = brütende Paare

Papua New Guinea	:Flug:		P. Mor.	Ambua	Kumul	Kiunga			Tabub	Bismarck	FI									
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07

STRUTHIONIFORMES: Casuariidae

Helmkasuar (Southern Cassowary) <i>Casuarus casuarus</i>																						
Bennettkasuar (Dwarf Cassowary) <i>Casuarus bennetti</i>																						

PODICIPEDIFORMES: Podicipedidae

Australischer Zwergtaucher (Australasian Grebe) <i>Tachybaptus novaehollandiae</i>			2																			
---	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PROCELLARIIFORMES: Procellariidae

Riesensturmvogel (Antarctic Giant Petrel) <i>Macronectes giganteus</i>																						
Weißgesicht-Sturmtaucher (Streaked Shearwater) <i>Calonectris leucomelas</i>																						
Heinrothsturmtaucher (Heinroth's Shearwater) <i>Puffinus heinrothi</i>																						

PELECANIFORMES: Sulidae

Weißbauchtölpel (Brown Booby) <i>Sula leucogaster</i>																						
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PELECANIFORMES: Phalacrocoracidae

Schwarzscharbe (Little Black Cormorant) <i>Phalacrocorax sulcirostris</i>			X																			
Kräuselscharbe (Little Pied Cormorant) <i>Phalacrocorax melanoleucos</i>			2							X	X									1		

PELECANIFORMES: Anhingidae

Schlangenhalsvogel (Darter) <i>Anhinga melanogaster</i>																						
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PELECANIFORMES: Fregatidae

Bindenfregattvogel (Great Frigatebird) <i>Fregata minor</i>																						
Arielifregattvogel (Lesser Frigatebird) <i>Fregata ariel</i>																					01	

CICONIIFORMES: Ardeidae

Weißhalsreiher (Pacific Heron) <i>Ardea pacifica</i>																						
Silberreiher (Great Egret) <i>Ardea alba</i>			X	3						2		13										
Elsterreiher (Pied Heron) <i>Egretta picata</i>			2				2															
Mittelreiher (Intermediate Egret) <i>Egretta intermedia</i>			2										1									
Weißwangenreiher (White-faced Heron) <i>Egretta novaehollandiae</i>																						
Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>			1																			
Riffreiher (Pacific Reef-Heron) <i>Egretta sacra</i>			1																			
Kuhreiher (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis</i>			X	>20	X					X		1								X		
Mangroveleiher (Striated Heron) <i>Butorides striata</i>			1									>10	8								1	
Rotrückereiher (Rufous Night-Heron) <i>Nycticorax caledonicus</i>																					2	

	Flug:		P. Mor.		Ambua		Kumul		Kiunga			Tabub.		Bismarck			Fl.				
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07
Papua New Guinea																					
Zwergdommel (Little Bittern)																					
<i>Ixobrychus minutus</i>																					
Schwarzdommel (Black Bittern)																					
<i>Ixobrychus flavicollis</i>																					
CICONIIFORMES: Threskiornithidae																					
Australischer Ibis (Australian Ibis)																					
<i>Threskiornis molucca</i>				2																	
Königsöffler (Royal Spoonbill)																					
<i>Platalea regia</i>																					
ANSERIFORMES: Anatidae																					
Tupfelfeigans (Spotted Whistling-Duck)																					
<i>Dendrocygna guttata</i>				*																1	
Wanderfeigans (Wandering Whistling-Duck)																					
<i>Dendrocygna arcuata</i>				*																	
Australische Zwergente (Green Pygmy-geese)																					
<i>Nettion pulchellus</i>				*																	
Salvadoriente (Salvadori's Teal)																					
<i>Salvadorina waigiensis</i>																					
Weißkehente (Gray Teal)																					
<i>Anas gracilis</i>																					
Augenbrauenente (Pacific Black Duck)																					
<i>Anas superciliosa</i>				*																	6
FALCONIFORMES: Pandionidae																					
Fischadler (Osprey)																					
<i>Pandion haliaetus</i>																					1
FALCONIFORMES: Accipitridae																					
Papuaweihe (Pacific Baza)												2	2	1	2	1	2	1	1		
<i>Aviceda subcristata</i>																					
Langschwanzweihe (Long-tailed Honey-buzzard)																					
<i>Henicopernis longicauda</i>													1	1							
Bismarckweihe (Black Honey-buzzard)																					
<i>Henicopernis infuscatus</i>																					
Fledermausaar (Bat Hawk)																					
<i>Macheiramphus alcinus</i>																					
Gleitaar (Black-shouldered Kite)																					
<i>Elanus caeruleus</i>							1														
Schwarzmilan (Black Kite)																					
<i>Milvus migrans</i>							X		X	X	X										
Keilschwanzweihe (Whistling Kite)																					
<i>Haliastur sphenurus</i>							1														
Brahminenweihe (Brahminy Kite)																					
<i>Haliastur indus</i>							3					1	1	1	X	X	X	X	1	X	
Weißbauch-Seeadler (White-bellied Sea-Eagle)																					
<i>Haliaeetus leucogaster</i>																					
Mangroveweihe (Eastern Marsh-Harrier)																					
<i>Circus spilopterus</i>																					
Neuhollandhabicht (Gray Goshawk)																					
<i>Accipiter novaehollandiae</i>																					
Bänderhabicht (Brown Goshawk)																					
<i>Accipiter fasciatus</i>																					
Schwarzmantelhabicht (Black-mantled Goshawk)																					
<i>Accipiter melanochlamys</i>																					
Rabauhhabicht (Slaty-mantled Goshawk)																					
<i>Accipiter luteoschistaceus</i>																					
Aschkopfhhabicht (Gray-headed Goshawk)																					
<i>Accipiter poliocephalus</i>																					
Sydneysperber (Collared Sparrowhawk)																					
<i>Accipiter cirrocephalus</i>																					
Dreifarbensperber (New Britain Sparrowhawk)																					
<i>Accipiter brachyurus</i>																					
Meyerhabicht (Meyer's Goshawk)																					
<i>Accipiter meyerianus</i>																					
Prachthhabicht (Chestnut-shouldered Goshawk)																					
<i>Erythrotriorchis buergersi</i>																					

	Flug	P. Mor.	Ambua	Kumul	Kiunga	Tabub	Bismarck	Fl.
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07
	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07
	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07			
Papua New Guinea								
Salvadorihabicht (Doria's Goshawk)								
<i>Megatriorchis doriae</i>								
Papuaadler (New Guinea Eagle)								
<i>Harpyopsis novaeguineae</i>								
Molukkenadler (Gurney's Eagle)								
<i>Aquila gurneyi</i>					1			
Kaninchenadler (Little Eagle)								
<i>Aquila morphnoides</i>					2			
FALCONIFORMES: Falconidae								
Graubarfalte (Australian Kestrel)								
<i>Falco cenchroides</i>							1	
Maleienbaumfalke (Oriental Hobby)					1			
<i>Falco severus</i>							1	
Australischer Baumfalke (Australian Hobby)								
<i>Falco longipennis</i>								
Habichtfalke (Brown Falcon)								
<i>Falco berigora</i>							1	
Wanderfalke (Peregrine Falcon)			1					
<i>Falco peregrinus</i>								
GALLIFORMES: Megapodiidae								
Kammalegalla (Wattled Brush-turkey)								
<i>Aepyodius artakianus</i>								
Schwarzschnabelalegalla (Black-billed Brush-turkey)								
<i>Talegalla fuscirostris</i>						wf wf wf		
Bismarckhuhn (Melanesian Scrubfowl)								
<i>Megapodius eremita</i>							1	1
Reinwardt-Huhn (Orange-footed Scrubfowl)								
<i>Megapodius reinwardt</i>			1					
GALLIFORMES: Phasianidae								
Tasmanienwachtel (Brown Quail)			1					
<i>Coturnix ypsilophora</i>								
Zwergwachtel (Blue-breasted Quail)								
<i>Coturnix chinensis</i>								
GRUIFORMES: Turnicidae								
Fleckenlaufhühnchen (Red-backed Buttonquail)								
<i>Turnix maculosa</i>								
GRUIFORMES: Rallidae								
Kastanienralle (Chestnut Forest-Rail)					wf wf			
<i>Rallina rubra</i>								
Dreifarbenthaler (Red-necked Crake)								
<i>Rallina tricolor</i>								
Bindenralle (Buff-banded Rail)								
<i>Gallirallus philippensis</i>								
Rostschwinger (Bare-eyed Rail)								
<i>Gymnocrex plumbeiventris</i>								
Rotsteiß-Kiehlhuhn (Rufous-tailed Bush-hen)								
<i>Amaurornis moluccanus</i>								
Weißbrauen-Sumpfhuhn (White-browed Crake)								
<i>Porzana cinerea</i>							wf	
Baumralle (New Guinea Flightless Rail)								
<i>Megacrex inepia</i>								
Purpurhuhn (Purple Swamp-hen)			1					
<i>Porphyrio porphyrio</i>								
Papuateichhuhn (Dusky Moorhen)			x					
<i>Gallinula tenebrosa</i>								
CHARADRIIFORMES: Jacanidae								
Kammblatthühnchen (Comb-crested Jacana)			1					
<i>Irediparra gallinacea</i>								
CHARADRIIFORMES: Recurvirostridae								
Weißgesicht-stelzenläufer (White-headed Stilts)								
<i>Himantopus leucocephalus</i>								

Papua New Guinea	Flug		P. Mor.		Ambua		Kumul		Kiunga		Tabub.		Bismarck		Fl.							
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07	
CHARADRIIFORMES: Glareolidae																						
Stelzenbrachschwalbe (Australian Pratincole)																						
<i>Stiltia isabella</i>																						
CHARADRIIFORMES: Charadriidae																						
Maskenkiebitz (Masked Lapwing)																						
<i>Vanellus miles</i>																						
Pazifischer Goldregenpfeifer (Pacific Golden-Plover)																						
<i>Pluvialis fulva</i>																						
Flußregenpfeifer (Little Ringed Plover)																						
<i>Charadrius dubius</i>																						
Mongolenregenpfeifer (Lesser Sandplover)																						
<i>Charadrius mongolus</i>																						
Wüstenregenpfeifer (Greater Sandplover)																						
<i>Charadrius leschenaultii</i>																						
CHARADRIIFORMES: Scolopacidae																						
Malaienschnepe (Dusky Woodcock)																						
<i>Scolopax saturata</i>																						
Japanbekassine (Latham's Snipe)																						
<i>Gallinago hardwickii</i>																						
Waldbekassine (Swinhoe's Snipe)																						
<i>Gallinago megala</i>																						
Uferschnepe (Black-tailed Godwit)																						
<i>Limosa limosa</i>																						
Pfuhschnepe (Bar-tailed Godwit)																						
<i>Limosa lapponica</i>																						
Zwergbrachvogel (Little Curlew)																						
<i>Numenius minutus</i>																						
Regenbrachvogel (Whimbrel)																						
<i>Numenius phaeopus</i>																						
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper)																						
<i>Tringa stagnatilis</i>																						
Grünschenkel (Common Greenshank)																						
<i>Tringa nebularia</i>																						
Terekwasserläufer (Terek Sandpiper)																						
<i>Xenus cinereus</i>																						
Flußuferläufer (Common Sandpiper)																						
<i>Actitis hypoleucos</i>																						
Grauschwanz-Wasserläufer (Gray-tailed Tattler)																						
<i>Heterosceles brevipes</i>																						
Steinwälder (Ruddy Turnstone)																						
<i>Arenaria interpres</i>																						
Rotkehl-Strandläufer (Red-necked Stint)																						
<i>Calidris ruficollis</i>																						
Spitzschwanz-Strandläufer (Sharp-tailed Sandpiper)																						
<i>Calidris acuminata</i>																						
CHARADRIIFORMES: Sternidae																						
Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern)																						
<i>Sterna nilotica</i>																						
Rüppelseeschwalbe (Lesser Crested Tern)																						
<i>Sterna bengalensis</i>																						
Eielseeschwalbe (Great Crested Tern)																						
<i>Sterna bergii</i>																						
Schwarznacken-Seeschwalbe (Black-naped Tern)																						
<i>Sterna sumatrana</i>																						
Flußseeschwalbe (Common Tern)																						
<i>Sterna hirundo</i>																						
Zwergseeschwalbe (Little Tern)																						
<i>Sterna albitrons</i>																						
Zügelseeschwalbe (Bridled Tern)																						
<i>Sterna anaethetus</i>																						
Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern)																						
<i>Chlidonias hybridus</i>																						
Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Tern)																						
<i>Chlidonias leucopterus</i>																						

	Flug		P. Mor.	Ambua		Kumul		Kiunga		Tabub.	Bismarck		Fl.										
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07		
Papua New Guinea																							
Weißkopfnoddi (Black Noddy)																							
<i>Anous minutus</i>																							
Noddi (Brown Noddy)																							
<i>Anous stolidus</i>																							
COLUMBIFORMES: Columbidae																							
Felsentaube (Rock Pigeon)																							
<i>Columba livia</i>					x						x												
Gelbfußtaube (Yellow-legged Pigeon)																							
<i>Columba pallidiceps</i>																							
Kuckuckstaube (Slender-billed Cuckoo-Dove)																							
<i>Macropygia amboinensis</i>				3					12	x	x	1						x					
Kastanientaube (Black-billed Cuckoo-Dove)																							
<i>Macropygia nigrirostris</i>																							
Mackinlaytaube (Mackinlay's Cuckoo-Dove)																							
<i>Macropygia mackinlayi</i>																							
Reinwardtaube (Great Cuckoo-Dove)																							
<i>Reinwardtoena reinwardtii</i>						1						x	2										
Schwarztaube (Pied Cuckoo-Dove)																							
<i>Reinwardtoena browni</i>																							
Glanzkäfertaube (Emerald Dove)																							
<i>Chalcophaps indica</i>																							
Stephantaube (Stephan's Dove)																							
<i>Chalcophaps stephani</i>												1									12		
Weißstirmtaube (New Guinea Bronzewing)																							
<i>Henicophaps albilrons</i>																							
Rotscheiteltaube (New Britain Bronzewing)																							
<i>Henicophaps foersteri</i>																							
Sperbertäubchen (Zebra Dove)																							
<i>Geopelia striata</i>																							
Friedenstäubchen (Peaceful Dove)																							
<i>Geopelia placida</i>				2	x																		
Kufernackentäubchen (Bar-shouldered Dove)																							
<i>Geopelia humeralis</i>				1																			
Kragentaube (Nicobar Pigeon)																							
<i>Caloenas nicobarica</i>																						3	
Goldbrusttaube (Cinnamon Ground-Dove)																							
<i>Gallicolumba rufigula</i>				1																			
Jobitaube (White-bibbed Ground-Dove)																							
<i>Gallicolumba jobiensis</i>																							
Graubrusttaube (Bronze Ground-Dove)																							
<i>Gallicolumba beccarii</i>																							
Erdtaube (Thick-billed Ground-Pigeon)																							
<i>Trugon terrestris</i>																							
Fasantaube (Pheasant Pigeon)																							
<i>Otidiphaps nobilis</i>																							
Maronenbrust-Krontaube (Southern Crowned-Pigeon)																							
<i>Goura scheepmakeri</i>																							
Fächertaube (Victoria Crowned-Pigeon)																							
<i>Goura victoria</i>																							
Purpürbrust-Fruchtaube (Wompoo Fruit-Dove)																							
<i>Ptilinopus magnificus</i>																							
Perlenfruchtaube (Pink-spotted Fruit-Dove)																							
<i>Ptilinopus perlatus</i>																							
Schmuckfruchtaube (Ornate Fruit-Dove)																							
<i>Ptilinopus ornatus</i>																							
Goldstirn-Fruchtaube (Orange-fronted Fruit-Dove)																							
<i>Ptilinopus aurantiifrons</i>																							
Prachtfuchtaube (Superb Fruit-Dove)																							
<i>Ptilinopus superbus</i>																							
Veilchenkappen-Fruchtaube (Coroneted Fruit-Dove)																							
<i>Ptilinopus coronulatus</i>																							
Rotkappen-Fruchtaube (Beautiful Fruit-Dove)																							
<i>Ptilinopus pulchellus</i>																							
Korallenfruchtaube (White-breasted Fruit-Dove)																							
<i>Ptilinopus rivoli</i>																							
Gelbbauch-Fruchtaube (Yellow-bibbed Fruit-Dove)																							
<i>Ptilinopus solomonensis</i>																							

Papua New Guinea	Flug		P. Mor.		Ambua		Kumul		Kiunga			Tabub.		Bismarck			Fl.					
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07	
Orangebauch-Fruchttaube (Orange-bellied Fruit-Dove) <i>Ptilinopus iozonus</i>											1	1	X			X						
Knopffruchttaube (Knob-billed Fruit-Dove) <i>Ptilinopus insolitus</i>																		2				
Zwergfruchttaube (Dwarf Fruit-Dove) <i>Ptilinopus nanus</i>																						
Rothöcker-Fruchttaube (Red-knobbed Imperial-Pigeon) <i>Ducula rubricera</i>																	X	X				
Rostbauch-Fruchttaube (Purple-tailed Imperial-Pigeon) <i>Ducula rufigaster</i>																						
Finschfruchttaube (Finsch's Imperial-Pigeon) <i>Ducula finschii</i>																						
Bronzerücken-Fruchttaube (Rufescent Imperial-Pigeon) <i>Ducula chalconota</i>																						
Nelkenfruchttaube (Island Imperial-Pigeon) <i>Ducula pistrinaria</i>																		X				
Rotaugen-Fruchttaube (Pinon Imperial-Pigeon) <i>Ducula pinon</i>											2											
Mohrenfruchttaube (Bismarck Imperial-Pigeon) <i>Ducula melanochroa</i>																						
Schwarzhals-Fruchttaube (Collared Imperial-Pigeon) <i>Ducula mullerii</i>												X	X									
Halsband-Fruchttaube (Zoe Imperial-Pigeon) <i>Ducula zoeae</i>											1	2	X	MF	X							
Kaiserfruchttaube (Torresian Imperial-Pigeon) <i>Ducula spilorrhoa</i>				1														1	2			
Albertstaube (Papuan Mountain-Pigeon) <i>Gymnophaps albertisii</i>						2	2				8	X	X	X			X	X				
PSITTACIFORMES: Cacatuidae																						
Arakakadu (Palm Cockatoo) <i>Probosciger aterrimus</i>												1	1	X								
Nacktaugenkakadu (Little Corella) <i>Cacatua sanguinea</i>				1	1							X	20									
Brillenkakadu (Blue-eyed Cockatoo) <i>Cacatua ophthalmica</i>															X	X						
PSITTACIFORMES: Psittacidae																						
Schimmerlori (Yellow-streaked Lory) <i>Chalcopsitta sintillata</i>												X	X	X	X							
Weißbüzzellori (Dusky Lory) <i>Pseudeos fuscata</i>																X						
Allfarblori (Rainbow Lorikeet) <i>Trichoglossus haematodus</i>				8	20	X						6	X	X	X		X					
Veilchenlori (Goldie's Lorikeet) <i>Psitteuteles goldiei</i>																						
Frauenlori (Black-capped Lory) <i>Lorius lory</i>				4								2	X	X	X							
Rotkinnlori (Red-chinned Lorikeet) <i>Charmosyna rubrigularis</i>																						
Streifenlori (Striated Lorikeet) <i>Charmosyna multistriata</i>																						
Elfenlori (Pygmy Lorikeet) <i>Charmosyna wilhelminae</i>																						
Schönlori (Red-flanked Lorikeet) <i>Charmosyna placensis</i>				2								3	2				X	X				
Goldstrichellori (Fairy Lorikeet) <i>Charmosyna pulchella</i>																						
Josefinenlori (Josephine's Lorikeet) <i>Charmosyna josefinae</i>															2							
Papualori (Papuan Lorikeet) <i>Charmosyna papou</i>							X	X		X	1	2										
Arfaklori (Plum-faced Lorikeet) <i>Oreopsittacus arfaki</i>						3		3														
Gelbschnabel-Berglori (Yellow-billed Lorikeet) <i>Neopsittacus musschenbroekii</i>						X	X		2													
Orangeschnabel-Berglori (Orange-billed Lorikeet) <i>Neopsittacus pullicauda</i>								2														

	Flug	P. Mor.	Ambua	Kumul	Kiunga			Tabub.		Bismarck			FI										
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07		
Papua New Guinea																							
Borstenkopf (Pesquet's Parrot) <i>Psittrichas fulgidus</i>																							
Gelbkappen-Spechtpapagei (Yellow-capped Pygmy-Parrot) <i>Micropsitta keiensis</i>																							
Braunstim-Spechtpapagei (Buff-faced Pygmy-Parrot) <i>Micropsitta pusio</i>																							
Rotbrust-Spechtpapagei (Red-breasted Pygmy-Parrot) <i>Micropsitta bruijnii</i>								x	3					x									
Orangebrust-Zwergpapagei (Orange-breasted Fig-Parrot) <i>Cyclopsitta guillemittii</i>												x	x	x									
Rotwangen-Zwergpapagei (Double-eyed Fig-Parrot) <i>Cyclopsitta diophthalma</i>												x	x										
Buntbrust-Zwergpapagei (Large Fig-Parrot) <i>Psittaculirostris desmarestii</i>													x										
Braunscheitelpapagei (Painted Tiger-Parrot) <i>Psittacella picta</i>																							
Brehmpapagei (Brehm's Tiger-Parrot) <i>Psittacella brehmii</i>						x		x	x	3	x												
Olivpapagei (Modest Tiger-Parrot) <i>Psittacella modesta</i>																							
Madaraszpapagei (Madarasz's Tiger-Parrot) <i>Psittacella madaraszii</i>																							
Rotkopfpapagei (Red-cheeked Parrot) <i>Geoffroyus geoffroyi</i>						2	70					x	x	3	x	x	ref						
Blauhalspapagei (Blue-collared Parrot) <i>Geoffroyus simplex</i>																							
Bismarckpapagei (Singing Parrot) <i>Geoffroyus heteroclitus</i>																							
Elderpapagei (Eclectus Parrot) <i>Eclectus roratus</i>													x	x	x	x							
Papuasittich (Papuan King-Parrot) <i>Alisterus chloropterus</i>																							
Goldstirnpapageichen (Papuan Hanging-Parrot) <i>Loriculus aurantiifrons</i>																							
Bismarckpapageichen (Green-fronted Hanging-Parrot) <i>Loriculus tener</i>																							
CUCULIFORMES: Cuculidae																							
Hopikuckuck (Oriental Cuckoo) <i>Cuculus saturatus</i>																							
Buschkuckuck (Brush Cuckoo) <i>Cacomantis variolosus</i>																							
Rostbauchkuckuck (Chestnut-breasted Cuckoo) <i>Cacomantis castaneiventris</i>																							
Fächerschwanzkuckuck (Fan-tailed Cuckoo) <i>Cacomantis flabelliformis</i>																							
Rotschwanzkuckuck (Horsfield's Bronze-Cuckoo) <i>Chrysococcyx basalis</i>																							
Bronzekuckuck (Shining Bronze-Cuckoo) <i>Chrysococcyx lucidus</i>																							
Rothals-Bronzekuckuck (Rufous-throated Bronze-Cuckoo) <i>Chrysococcyx ruficollis</i>																							
Roischwingen-Bronzekuckuck (White-eared Bronze-Cuckoo) <i>Chrysococcyx meyeri</i>																							
Glanzkuckuck (Little Bronze-Cuckoo) <i>Chrysococcyx minutillus</i>																							
Langschnabelkuckuck (Long-billed Cuckoo) <i>Rhamphomantis megarhynchus</i>																							
Weißscheitelkoel (White-crowned Koel) <i>Caliechthrus leucolophus</i>																							
Schwarzkappenkuckuck (Dwarf Koel) <i>Microdynamis parva</i>																							
Koel (Asian Koel) <i>Eudynamis scolopacea</i>																							
Fraizenkuckuck (Channel-billed Cuckoo) <i>Scythrops novaehollandiae</i>																							
Purpurkuckuck (Violaceous Coucal) <i>Centropus violaceus</i>																							

	Flug	P. Mor.	Ambua	Kumul	Kiunga	Tabub.	Bismarck	Fl.														
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07	
Papua New Guinea																						
Mohrenkuckuck (Greater Black Coucal) <i>Centropus menbeki</i>																						
Weißkopfkuckuck (Pied Coucal) <i>Centropus ateralbus</i>																		2	2			
Fasanspornkuckuck (Pheasant Coucal) <i>Centropus phasianinus</i>			1	1																		
Bernsteinkuckuck (Lesser Black Coucal) <i>Centropus bernsteini</i>												1										
STRIGIFORMES: Tytonidae																						
Rußeule (Greater Sooty-Owl) <i>Tyto tenebricosa</i>								1														
Neuhollandeule (Australian Masked-Owl) <i>Tyto novaehollandiae</i>																						
Goldeule (New Britain Masked-Owl) <i>Tyto aurantia</i>																						
Graseule (Australasian Grass-Owl) <i>Tyto longimembris</i>																						
Schleiereule (Barn Owl) <i>Tyto alba</i>																						
STRIGIFORMES: Strigidae																						
Rotkauz (Rufous Owl) <i>Ninox rufa</i>																						
Kläfferkauz (Barking Owl) <i>Ninox connivens</i>																						
Einfarbkauz (Jungle Hawk-Owl) <i>Ninox theomacha</i>																						
Neubritannienkauz (New Britain Hawk-Owl) <i>Ninox odiosa</i>																						
Rundflügelkauz (Papuan Hawk-Owl) <i>Uroglaux dimorpha</i>																						
CAPRIMULGIFORMES: Aegothelidae																						
Käuzchenschwalm (Feline Owlet-Nightjar) <i>Aegotheles insignis</i>																						
Tiefland-Käuzchenschwalm (Spangled Owlet-Nightjar) <i>Aegotheles tatei</i>																						
Fleckenschwalm (Wallace's Owlet-Nightjar) <i>Aegotheles wallacii</i>																						
Archboldbergschwalm (Archbold's Owlet-Nightjar) <i>Aegotheles archboldi</i>																						
Bergschwalm (Mountain Owlet-Nightjar) <i>Aegotheles albertisi</i>																						
Bennett-Schwalm (Barred Owlet-Nightjar) <i>Aegotheles bennettii</i>																						
Baumschwalm (Australian Owlet-Nightjar) <i>Aegotheles cristatus</i>																						
CAPRIMULGIFORMES: Podargidae																						
Marmorschwalm (Marbled Frogmouth) <i>Podargus ocellatus</i>																						
Papuaschwalm (Papuan Frogmouth) <i>Podargus papuensis</i>																						
CAPRIMULGIFORMES: Caprimulgidae																						
Argusnachtschwalbe (Spotted Nightjar) <i>Eurostopodus argus</i>																						
Bartnachtschwalbe (White-throated Nightjar) <i>Eurostopodus mystacalis</i>																						
Papuanachtschwalbe (Papuan Nightjar) <i>Eurostopodus papuensis</i>																						
Langschwanz-Nachtschwalbe (Large-tailed Nightjar) <i>Caprimulgus macrurus</i>																						

Papua New Guinea	Flug	P. Mor.	Ambua	Kumul	Kiunga	Tabub.	Bismarck	Fl.														
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07	
APODIFORMES: Apodidae																						
Glanzkopfsalangane (Glossy Swiftlet)			2	x2	x	x	x	x							x	x	x					
<i>Collocalia esculenta</i>																						
Bergsalangane (Mountain Swiftlet)																						
<i>Aerodramus hirundinaceus</i>																						
Weißbürzelsalangane (White-rumped Swiftlet)																						
<i>Aerodramus spodiopygius</i>																						
Vanikorosalangane (Uniform Swiftlet)																						
<i>Aerodramus vanikorensis</i>																						
Papuasalangane (Papuan Swiftlet)																						
<i>Aerodramus papuensis</i>																						
Papuasegler (Papuan Needletail)																						
<i>Mearnsia novaeguineae</i>																						
Stachelschwanzsegler (White-throated Needletail)																						
<i>Hirundapus caudacutus</i>																						
Pazifiksegler (Fork-tailed Swift)																						
<i>Apus pacificus</i>																						
APODIFORMES: Hemiprocnidae																						
Bartbaumsegler (Moustached Treeswift)																						
<i>Hemiproctne mystacea</i>																						
CORACIIFORMES: Alcedinidae																						
Eisvogel (Common Kingfisher)																						
<i>Alcedo atthis</i>																						
Azurfischer (Azure Kingfisher)																						
<i>Alcedo azurea</i>				1																		
Bismarckfischer (Bismarck Kingfisher)																						
<i>Alcedo websteri</i>																						
Mangrovetischer (Little Kingfisher)																						
<i>Alcedo pusilla</i>																						
Waldfischer (Variable Kingfisher)																						
<i>Ceyx lepidus</i>																						
Häubenliest (Blue-winged Kookaburra)																						
<i>Dacelo leachii</i>				2	2																	
Rotbauchliest (Rufous-bellied Kookaburra)																						
<i>Dacelo gaudichaud</i>																						
Froschschnabelliest (Shovel-billed Kookaburra)																						
<i>Clytoceyx rex</i>																						
Dunkelliest (Blue-black Kingfisher)																						
<i>Todirhamphus nigrocyaneus</i>																						
Spiegelliest (Forest Kingfisher)																						
<i>Todirhamphus macleayii</i>																						
Weißbrückenliest (New Britain Kingfisher)																						
<i>Todirhamphus albonotatus</i>																						
Halsbandliest (Collared Kingfisher)																						
<i>Todirhamphus chloris</i>																						
Echsenliest (Beach Kingfisher)																						
<i>Todirhamphus saurophaga</i>																						
Götzenliest (Sacred Kingfisher)																						
<i>Todirhamphus sanctus</i>																						
Hakenliest (Hook-billed Kingfisher)																						
<i>Melidora macrorrhina</i>																						
Gelbschnabelliest (Yellow-billed Kingfisher)																						
<i>Syma torotoro</i>																						
Bergliest (Mountain Kingfisher)																						
<i>Syma megarhyncha</i>																						
Feenliest (Little Paradise-Kingfisher)																						
<i>Tanyisiptera hydrocharis</i>																						
Spatelliest (Common Paradise-Kingfisher)																						
<i>Tanyisiptera galatea</i>																						
Braunmantelliest (Brown-headed Paradise-Kingfisher)																						
<i>Tanyisiptera danae</i>																						
Paradisliest (Buff-breasted Paradise-Kingfisher)																						
<i>Tanyisiptera sylvia</i>																						
Schwarzkopfliest (Black-headed Paradise-kingfisher)																						
<i>Tanyisiptera nigriceps</i>																						

	16.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07
Papua New Guinea																					
CORACIIFORMES: Meropidae																					
Regenbogenspint (Rainbow Bee-eater) <i>Merops ornatus</i>			105						1			X	X					X	X		
CORACIIFORMES: Coraciidae																					
Dollarvogel (Dollarbird) <i>Eurystomus orientalis</i>												1	1	X	X	roff				1	
CORACIIFORMES: Bucerotidae																					
Papuahornvogel (Blyth's Hornbill) <i>Aceros plicatus</i>														1	X	X			X	X	
PASSERIFORMES: Pittidae																					
Kappenpitta (Hooded Pitta) <i>Pitta sordida</i>															roff						
Rotbauchpitta (Red-bellied Pitta) <i>Pitta erythrogaster</i>																					
PASSERIFORMES: Alaudidae																					
Horsfelderche (Australasian Bushlark) <i>Mirafra javanica</i>																					
PASSERIFORMES: Hirundinidae																					
Rauchschwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>																					
Südseeschwalbe (Pacific Swallow) <i>Hirundo tahitica</i>			X					X	X			1	X	X	X	X	X	X	X	X	
Strichelschwalbe (Striated Swallow) <i>Cecropis striolata</i>																					
Baumschwalbe (Tree Martin) <i>Petrochelidon nigricans</i>																					
Arielschwalbe (Fairy Martin) <i>Petrochelidon ariel</i>																					
PASSERIFORMES: Motacillidae																					
Schatstelze (Yellow Wagtail) <i>Motacilla flava</i>																					
Gebirgsstelze (Gray Wagtail) <i>Motacilla cinerea</i>																					
Australspornpieper (Australasian Pipit) <i>Anthus novaeseelandiae</i>							1														
PASSERIFORMES: Campephagidae																					
Schwarzgesicht-Raupenfänger (Black-faced Cuckoo-shrike) <i>Coracina novaehollandiae</i>			12																		
Dickschnabel-Raupenfänger (Stout-billed Cuckoo-shrike) <i>Coracina caeruleo-grisea</i>																					
Gelbaugen-Raupenfänger (Yellow-eyed Cuckoo-shrike) <i>Coracina lineata</i>			1																	1	
Rostachsel-Raupenfänger (Boyer's Cuckoo-shrike) <i>Coracina boyeri</i>															1	1	1				
Weißbauch-Raupenfänger (White-bellied Cuckoo-shrike) <i>Coracina papuensis</i>					1																
Langschwanz-Raupenfänger (Hooded Cuckoo-shrike) <i>Coracina longicauda</i>							1														
Mönchsraupenfänger (Cicadabird) <i>Coracina tenuirostris</i>																					
Philippinen Raupenfänger (Papuan Cuckoo-shrike) <i>Coracina incerta</i>																					
Gray-Raupenfänger (Gray-headed Cuckoo-shrike) <i>Coracina schisticeps</i>			1													1	1	1			
Stahlraupenfänger (New Guinea Cuckoo-shrike) <i>Coracina melas</i>																					
Bergraupenfänger (Black-bellied Cuckoo-shrike) <i>Coracina montana</i>						5															
Goldraupenfresser (Golden Cuckoo-shrike) <i>Campochaera sloetii</i>											1		roff		1						

	Flug	P. Mor.	Ambua	Kumul	Kiunga	Tabub.	Bismarck	Fl.														
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07	
Papua New Guinea																						
(White-winged Triller)																						
<i>Lalage tricolor</i>																						
Weißbrauen-Lalage (Varied Triller)																						
<i>Lalage leucomela</i>											1				1	1	1	1	1	1	1	
PASSERIFORMES: Turdidae																						
Blaumeile (Blue Rock-Thrush)																						
<i>Monticola solitarius</i>																						
Erddrossel (Scaly Thrush)																						
<i>Zoothera dauma</i>																						
Rostschwanzdrossel (Russet-tailed Thrush)																						
<i>Zoothera heinei</i>																						
Bismarckerddrossel (New Britain Thrush)																						
<i>Zoothera talaseae</i>																						
Südseeddrossel (Island Thrush)																						
<i>Turdus poliocephalus</i>											1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
PASSERIFORMES: Cisticolidae																						
Goldkopf-Cistsensänger (Golden-headed Cisticola)																						
<i>Cisticola exilis</i>											1											
PASSERIFORMES: Sylviidae																						
Sientorrohrsänger (Australian Reed-Warbler)																						
<i>Acrocephalus australis</i>																						
Nummolaubsänger (Island Leaf-Warbler)																						
<i>Phylloscopus poliocephalus</i>											1											
Rostkopf-Schiffsteiger (Tawny Grassbird)																						
<i>Megalurus timoriensis</i>											1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Rotbrust-Buschsänger (Rusty Thicketbird)																						
<i>Megalurulus rubiginosus</i>																						
PASSERIFORMES: Muscicapidae																						
Mohrenschwarzkehlchen (Pied Bushchat)																						
<i>Saxicola caprata</i>																						
PASSERIFORMES: Rhipiduridae																						
Witwenfächerschwanz (Northern Fantail)																						
<i>Rhipidura rufiventris</i>																						
Gartenfächerschwanz (Willie-wagtail)																						
<i>Rhipidura leucophrys</i>																						
Graubauch-Fächerschwanz (Friendly Fantail)																						
<i>Rhipidura albolimbata</i>																						
Braunbauch-Fächerschwanz (Chestnut-bellied Fantail)																						
<i>Rhipidura hyperythra</i>																						
Rosenberg-Fächerschwanz (Sooty Thicket-Fantail)																						
<i>Rhipidura threnothorax</i>																						
Sumpffächerschwanz (Black Thicket-Fantail)																						
<i>Rhipidura maculipectus</i>																						
Dickichtfächerschwanz (White-bellied Thicket-Fantail)																						
<i>Rhipidura leucothorax</i>																						
Mohrenfächerschwanz (Black Fantail)																						
<i>Rhipidura atra</i>																						
Zweiphasen-Fächerschwanz (Dimorphic Fantail)																						
<i>Rhipidura brachyrhyncha</i>																						
Graubrust-Fächerschwanz (Rufous-backed Fantail)																						
<i>Rhipidura rufidorsa</i>																						
Graukehl-Fächerschwanz (Bismarck Fantail)																						
<i>Rhipidura dahl</i>																						
PASSERIFORMES: Monarchidae																						
Fächerschwanzmonarch (Black Monarch)																						
<i>Monarcha axillaris</i>																						
Fuchsmonarch (Rufous Monarch)																						
<i>Monarcha rubiensis</i>																						
Graukopfmonarch (Island Monarch)																						
<i>Monarcha cinerascens</i>																						
Schwarzflügelmonarch (Black-winged Monarch)																						
<i>Monarcha frater</i>																						

	Flug		P. Mor.		Ambua		Kumul		Kiunga			Tabub.		Bismarck			FJ				
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07
Papua New Guinea																					
Maskenmonarch (Black-faced Monarch)																					
<i>Monarcha melanopsis</i>																					
Perlenflügelmonarch (Spot-winged Monarch)																					
<i>Monarcha guttulosa</i>				2																	
Brillenmonarch (Spectacled Monarch)																					
<i>Monarcha trivirgatus</i>																					
Zweifärbemonarch (Hooded Monarch)																					
<i>Monarcha manadensis</i>																					
Stirnschopflmonarch (Black-tailed Monarch)																					
<i>Monarcha verticalis</i>																					
Goldmonarch (Golden Monarch)																					
<i>Monarcha chrysomela</i>																					
Krausenmonarch (Frisled Monarch)																					
<i>Arses telescopthalmus</i>				PA								1	2								
Silbermyiagra (Leaden Flycatcher)																					
<i>Myiagra rubecula</i>				1																	
Seidenmyiagra (Satin Flycatcher)																					
<i>Myiagra cyanoleuca</i>																					
Glanzmyiagra (Shining Flycatcher)																					
<i>Myiagra alecto</i>													XX					1PA			
Brustfleck-Flachschnabel (Black-breasted Boatbill)																					
<i>Machaerirhynchus nigripectus</i>																					
Gelbbauch-Flachschnabel (Yellow-breasted Boatbill)																					
<i>Machaerirhynchus flaviventer</i>																					
PASSERIFORMES: Petroicidae																					
Pittadrossel (Lesser Ground-Robin)																					
<i>Amalocichla incerta</i>								1													
Uferschnäpper (Torrent Flycatcher)																					
<i>Monachella muelleriana</i>									2					1	2						
Weißschwanzschnäpper (Jacky-winter)																					
<i>Microeca fascians</i>																					
Gelbbrustschnäpper (Lemon-bellied Flycatcher)																					
<i>Microeca flavigaster</i>																					
Gelbfußschnäpper (Yellow-legged Flycatcher)																					
<i>Microeca griseocephala</i>																					
Aruschnäpper (Olive Flyrobin)																					
<i>Microeca flavovirescens</i>																					
Papuaschnäpper (Canary Flycatcher)																					
<i>Microeca papuana</i>									XX	2											
Blutrückenschnäpper (Garnet Robin)																					
<i>Eugerygone rubra</i>									1,0												
Weißgesichtsschnäpper (White-faced Robin)																					
<i>Tregellasia leucops</i>																					
Scheckenschnäpper (Black-sided Robin)																					
<i>Poecilodryas hypoleuca</i>																					
Olivbandschnäpper (Olive-yellow Robin)																					
<i>Poecilodryas placens</i>																					
Halstfleckenschnäpper (Black-throated Robin)																					
<i>Poecilodryas albonotata</i>																					
Spiegeldickschnäpper (White-winged Robin)																					
<i>Peneothello sigillatus</i>																					
Weißbürzel-Dickschnäpper (White-rumped Robin)																					
<i>Peneothello bimaculatus</i>																					
Graubauch-Dickschnäpper (Blue-gray Robin)																					
<i>Peneothello cyanus</i>																					
Farnschnäpper (Gray-headed Robin)																					
<i>Heteromyias albispecularis</i>																					
Grünrücken-Dickschnäpper (Green-backed Robin)																					
<i>Pachycephalopsis hatfamensis</i>																					
Weißkehldickschnäpper (White-eyed Robin)																					
<i>Pachycephalopsis ptilosoma</i>																					
Augenstreif-Scheindrossel (Northern Scrub-Robin)																					
<i>Drymodes superciliaris</i>																					

Papua New Guinea

Flug	P. Mor.	Ambua	Kumul	Kiunga	Tabub.	Bismarck	
18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07
26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07
03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07			

PASSERIFORMES: Pachycephalidae

Wellendickkopf (Mottled Whistler)																								
<i>Rhagologus leucostigma</i>																								
Goldstirn-Dickkopf (Dwarf Whistler)																								
<i>Pachycare flavogrisea</i>			1																					
Rotnacke-Dickkopf (Rufous-naped Whistler)																								
<i>Aleadyras rufinucha</i>						1	1	1	x	1														
Rostbauch-Dickkopf (Rusty Whistler)																								
<i>Pachycephala hyperythra</i>																								
Braunrücken-Dickkopf (Brown-backed Whistler)																								
<i>Pachycephala modesta</i>							1	1	1	1														
Gelbbauch-Dickkopf (Golden Whistler)																								
<i>Pachycephala pectoralis</i>																								
Grünnacke-Dickkopf (Sclater's Whistler)																								
<i>Pachycephala soror</i>									1															
Lorentz-Dickkopf (Lorentz's Whistler)																								
<i>Pachycephala lorentzi</i>																								
Mangrovedickkopf (Black-tailed Whistler)																								
<i>Pachycephala melanura</i>																								
Schlegel-Dickkopf (Regent Whistler)																								
<i>Pachycephala schlegelii</i>										1	1	1	1	1										
Gelbrücken-Dickkopf (Golden-backed Whistler)																								
<i>Pachycephala aurea</i>																								
Arudickkopf (Black-headed Whistler)																								
<i>Pachycephala monacha</i>											1	1	ref											
Weißbauch-dickkopf (White-bellied Whistler)																								
<i>Pachycephala leucogastra</i>									2															
Waldgudflang (Rufous Shrike-Thrush)																								
<i>Colluricincla megarhyncha</i>											1				mf	1								
Graubrustgudflang (Gray Shrike-Thrush)																								
<i>Colluricincla harmonica</i>									x															
Zweifarbepitohui (Hooded Pitohui)																								
<i>Pitohui dichrous</i>									1															1
Fleckenbrustpitohui (White-bellied Pitohui)																								
<i>Pitohui incertus</i>																								
Einfarbpitohui (Rusty Pitohui)																								
<i>Pitohui ferrugineus</i>																								
Schöpfpitohui (Crested Pitohui)																								
<i>Pitohui cristatus</i>																								
Ockerpitohui (Variable Pitohui)																								
<i>Pitohui kirhocephalus</i>																								
Mohrenpitohui (Black Pitohui)																								
<i>Pitohui nigrescens</i>																								
Lappendickkopf (Wattled Ploughbill)																								
<i>Eulacestoma nigropectus</i>																								

PASSERIFORMES: Pomatostomidae

Beutelsäbler (New Guinea Babbler)																								
<i>Pomatostomus isidorei</i>																								

PASSERIFORMES: Orthonychiidae

(Northern Logrunner)																								
<i>Orthonyx novaeguineae</i>																								

PASSERIFORMES: Eupetidae

Ajaxflöter (Painted Quail-thrush)																								
<i>Cinclosoma ajax</i>																								
Bergwaldflöter (Spotted Jewel-babbler)																								
<i>Ptilorhoa leucosticta</i>																								
Blauflöter (Blue Jewel-babbler)																								
<i>Ptilorhoa caerulescens</i>																								
Buntflöter (Chestnut-backed Jewel-babbler)																								
<i>Ptilorhoa castanonota</i>																								
Ifrita (Blue-capped Ifrita)																								
<i>Ifrita kowaldi</i>																								

	Flug		P. Mor.		Ambua		Kumul		Kiunga			Tabub.		Bismarck			Fl.					
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07	
Papua New Guinea																						
PASSERIFORMES: Maluridae																						
Rotkopf-Staffelschwanz (Orange-crowned Fairywren)																						
<i>Clytomias insignis</i>																						
Rostnacken-Staffelschwanz (Wallace's Fairywren)																						
<i>Sipodotus wallacii</i>																						
Weißschulter-Staffelschwanz (White-shouldered Fairywren)					/																	
<i>Malurus alboscapulatus</i>					1	rof		XX														
Blaukopf-Staffelschwanz (Emperor Fairywren)																						
<i>Malurus cyanocephalus</i>											rof		1									
PASSERIFORMES: Acanthizidae																						
Braunrücken-Waldhuscher (Rusty Mouse-Warbler)					/																	
<i>Crateroscelis murina</i>																	rof					
Schwarzrücken-Waldhuscher (Bicolored Mouse-Warbler)																						
<i>Crateroscelis nigrorufa</i>																						
Braunbauch-Waldhuscher (Mountain Mouse-Warbler)																						
<i>Crateroscelis robusta</i>										rof	rof		1						rof			
Beccari-Sericornis (Beccari's Scrubwren)																						
<i>Sericornis beccarii</i>																						
(Perplexing Scrubwren)																						
<i>Sericornis virgatus</i>																						
Berg-Sericornis (Large Scrubwren)																						
<i>Sericornis nouhuysi</i>																						
Brillen-Sericornis (Buff-faced Scrubwren)																						
<i>Sericornis perspicillatus</i>																						
Papua-Sericornis (Papuan Scrubwren)																						
<i>Sericornis papuensis</i>																						
Arfak-Sericornis (Gray-green Scrubwren)																						
<i>Sericornis arfakianus</i>																						
Fahlschnabel-Sericornis (Pale-billed Scrubwren)																						
<i>Sericornis spilodera</i>																						
Papuadornschnabel (Papuan Thornbill)																						
<i>Acanthiza murina</i>																						
Weißbüchel-Gerygone (Mountain Gerygone)																						
<i>Gerygone cinerea</i>																						
Grünrücken-Gerygone (Green-backed Gerygone)																						
<i>Gerygone chloronotus</i>																						
Elfen-Gerygone (Fairy Gerygone)																						
<i>Gerygone palpebrosa</i>																						
Weißkehl-Gerygone (White-throated Gerygone)																						
<i>Gerygone olivacea</i>																						
Gelbbauch-Gerygone (Yellow-bellied Gerygone)																						
<i>Gerygone chrysogaster</i>																						
Sumpf-Gerygone (Large-billed Gerygone)																						
<i>Gerygone magnirostris</i>																						
Baumfarn-Gerygone (Brown-breasted Gerygone)																						
<i>Gerygone ruficollis</i>																						
PASSERIFORMES: Neosittidae																						
Prachtkleiber (Black Sittella)																						
<i>Neositta miranda</i>																						
Spiegelkleiber (Varied Sittella)																						
<i>Neositta chrysoptera</i>																						
PASSERIFORMES: Glimacteridae																						
Papuabaumrutscher (Papuan Treecreeper)																						
<i>Cornobates placens</i>																						
PASSERIFORMES: Nectariniidae																						
Seidennektarvogel (Black Sunbird)																						
<i>Leptocoma sericca</i>																						
Grünrücken-Nektarvogel (Olive-backed Sunbird)																						
<i>Cinnyris jugularis</i>																						

Papua New Guinea	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07	
	Flug	P. Mor.	Ambua	Kumul	Kiunga	Tabub.	Bismarck	Fl.														
PASSERIFORMES: Melanocharitidae																						
Arfakbeerenpicker (Obscure Berrypecker)																						
<i>Melanocharis arfakiana</i>																						
Weißbüschel-Beerenpicker (Black Berrypecker)				2																		
<i>Melanocharis nigra</i>																						
Gelbbüschel-Beerenpicker (Lemon-breasted Berrypecker)																						
<i>Melanocharis longicauda</i>																						
Fächerschwanz-Beerenpicker (Fan-tailed Berrypecker)																						
<i>Melanocharis versteri</i>					2	10	X	X	X													
Streifenbauch-Beerenpicker (Streaked Berrypecker)																						
<i>Melanocharis striativentris</i>																						
Schlankschnabel-Beerenpicker (Spotted Berrypecker)																						
<i>Melanocharis crassirostris</i>																						
Gelbbauch-Pfriemschnabel (Yellow-bellied Longbill)																						
<i>Toxorhamphus novaeguineae</i>																						
Graukinn-Pfriemschnabel (Slaty-chinned Longbill)																						
<i>Toxorhamphus poliopterus</i>														10								
Zwergpfriemschnabel (Pygmy Honeyeater)																						
<i>Toxorhamphus pygmaeum</i>																						
PASSERIFORMES: Paramythiidae																						
Gelbbauch-Beerenpicker (Tit Berrypecker)																						
<i>Oreocharis arfaki</i>						5	10	1														
Schopfbeerenfresser (Crested Berrypecker)																						
<i>Paramythia montium</i>						1		1	1	1												
PASSERIFORMES: Dicaeidae																						
Papuamistelfresser (Olive-crowned Flowerpecker)																						
<i>Dicaeum pectorale</i>																						
Rotkappen-Mistelfresser (Red-capped Flowerpecker)																						
<i>Dicaeum geelvinkianum</i>						1			1	1				1	1							
Bismarckmistelfresser (Red-banded Flowerpecker)																						
<i>Dicaeum eximium</i>																						
PASSERIFORMES: Zosteropidae																						
Neuguineabrillenvogel (Black-fronted White-eye)																						
<i>Zosterops minor</i>																						
Bismarckbrillenvogel (Black-headed White-eye)																						
<i>Zosterops hypoxanthus</i>																						
Arfakbrillenvogel (Capped White-eye)																						
<i>Zosterops fuscicapillus</i>																						
Papuabrillenvogel (New Guinea White-eye)																						
<i>Zosterops novaeguineae</i>																						
Louisiadenbrillenvogel (Louisiade White-eye)																						
<i>Zosterops griseotinctus</i>																						
PASSERIFORMES: Meliphagidae																						
Buschhonigfresser (Olive Straightbill)																						
<i>Timeliopsis fulvigula</i>																						
Geradschnabel-Honigfresser (Tawny Straightbill)																						
<i>Timeliopsis griseigula</i>																						
Langschnabel-Honigfresser (Long-billed Honeyeater)																						
<i>Melilestes megarhynchus</i>																						
Grünmantel-Honigfresser (Green-backed Honeyeater)																						
<i>Glycichaera fallax</i>																						
Ohrflecken-Honigfresser (Silver-eared Honeyeater)																						
<i>Lichmera alboauricularis</i>																						
Dolchstich-Honigfresser (Red-throated Myzomela)																						
<i>Myzomela eques</i>																						
Schlicht-Honigfresser (Ashy Myzomela)																						
<i>Myzomela cineracea</i>																						
Rußhonigfresser (Dusky Myzomela)																						
<i>Myzomela obscura</i>																						
Bluthonigfresser (Red Myzomela)																						
<i>Myzomela cruentata</i>																						
Möhrenhonigfresser (Black Myzomela)																						
<i>Myzomela nigrita</i>																						

Papua New Guinea	Flug		P. Mor.		Ambua		Kumul		Kiunga		Tabub.		Bismarck		Fi.								
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07		
Airfahonigfresser (Mountain Myzomela) <i>Myzomela adolphinae</i>					1					1p													
Palakuruhonigfresser (Scarlet-bibbed Myzomela) <i>Myzomela sclateri</i>																			x				
Bergwald-Honigfresser (Forest Honeyeater) <i>Meliphaga montana</i>																							
Mimika-Honigfresser (Spot-breasted Meliphaga) <i>Meliphaga mimikae</i>																							
Schlankschnabel-Honigfresser (Mountain Meliphaga) <i>Meliphaga orientalis</i>																	1						
Schneeohr-Honigfresser (Scrub Honeyeater) <i>Meliphaga albonotata</i>											1		1	x									
Aruhonigfresser (Puff-backed Honeyeater) <i>Meliphaga aruensis</i>											1												
Papuahonigfresser (Mimic Honeyeater) <i>Meliphaga analoga</i>											1												
Feehonigfresser (Graceful Honeyeater) <i>Meliphaga gracilis</i>				1																			
Gelbkinn-Honigfresser (Yellow-gaped Honeyeater) <i>Meliphaga flavirictus</i>																							
Goldstreif-Honigfresser (Black-throated Honeyeater) <i>Lichenostomus subfrenatus</i>						nf		nf	1	nf													
Laubhonigfresser (Obscure Honeyeater) <i>Lichenostomus obscurus</i>												nf											
(Yellow-tinted Honeyeater) <i>Lichenostomus flavescens</i>				1																			
Ockerbrust-Honigfresser (Tawny-breasted Honeyeater) <i>Xanthotis flaviventer</i>											nf	1	1	1	x	x							
Drosselhonigfresser (Spotted Honeyeater) <i>Xanthotis polygramma</i>																							
Weißkinn-Honigschmecker (White-throated Honeyeater) <i>Meliphaga albogularis</i>																							
Bülbühlhonigfresser (Plain Honeyeater) <i>Pycnopygius ixoides</i>																							
Marmorhonigfresser (Marbled Honeyeater) <i>Pycnopygius cinereus</i>							1		1														
Strichelkopf-Honigfresser (Streak-headed Honeyeater) <i>Pycnopygius stricklandi</i>										nf													
Zwerglederkopf (Meyer's Friarbird) <i>Philemon meyeri</i>											1												
Helmliederkopf (Helmeted Friarbird) <i>Philemon buceroides</i>				x	x			nf	1	nf	3	x	x	1	1								
Cockereil-Lederkopf (New Britain Friarbird) <i>Philemon cockerelli</i>																			x	1			
Blaikehl-Honigfresser (Leadon Honeyeater) <i>Ptiloprora plumbea</i>																							
Meek-Honigfresser (Olive-streaked Honeyeater) <i>Ptiloprora meekiana</i>																							
Rotrücken-Honigfresser (Rufous-backed Honeyeater) <i>Ptiloprora guisei</i>							1																
Streifenhonigfresser (Black-backed Honeyeater) <i>Ptiloprora perstriata</i>							1	1	1	x	nf												
Buntwarzen-Honigfresser (Sooty Melidectes) <i>Melidectes fuscus</i>																							
Belford-Honigfresser (Belford's Melidectes) <i>Melidectes belfordi</i>							1	1	1	1	1												
Reichenow-Honigfresser (Yellow-browed Melidectes) <i>Melidectes rufocrissalis</i>							1	1	1														
Zimtbrust-Honigfresser (Ornate Melidectes) <i>Melidectes torquatus</i>								1		1				1		1							
Aschbrust-Honigfresser (Smoky Honeyeater) <i>Melipotes fumigatus</i>							x	x	1		nf			1		1							
Sumpfhonigfresser (Brown-backed Honeyeater) <i>Ramsayornis modestus</i>																							
Rostband-Honigfresser (Rufous-banded Honeyeater) <i>Conopophila albogularis</i>				1	x					x													

Papua New Guinea	Flug.	P. Mor.	Ambua	Kumul	Kiunga	Tabub.	Bismarck	F.														
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07		25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07
PASSERIFORMES: Oriolidae																						
Grant-Pirol (Brown Oriole)																						
<i>Oriolus szalayi</i>			x					1	1			1	1									
Feigenpirol (Green Figbird)																						
<i>Sphecothebes viridis</i>			no																			
PASSERIFORMES: Laniidae																						
Schachwürger (Long-tailed Shrike)																						
<i>Lanius schach</i>					1	1	x	1	1													
PASSERIFORMES: Dicruridae																						
Rundschwanzdrongo (Papuan Drongo)																						
<i>Chaetorhynchus papuensis</i>																						
Glanzspitzendrongo (Spangled Drongo)																						
<i>Dicrurus bracteatus</i>			1									1	1	x	2	ref		x	ref			
PASSERIFORMES: Grallinidae																						
Trugstelze (Torrent-lark)																						
<i>Grallina bruijni</i>								2														
PASSERIFORMES: Artamidae																						
Riesenschwalbenstar (Great Woodswallow)																						
<i>Artamus maximus</i>						x	x	x	x						x		x					
Weissbauch-Schwalbenstar (White-breasted Woodswallow)																						
<i>Artamus leucorhynchus</i>			no		x	x																
Bismarckschwalbenstar (Bismarck Woodswallow)																						
<i>Artamus insignis</i>																					1	
PASSERIFORMES: Cracticidae																						
Bergpeltops (Mountain Peltops)																						
<i>Peltops montanus</i>							1					1			1		1					
Waldpeltops (Lowland Peltops)																						
<i>Peltops blainvillii</i>												1	1									
Schwarzrücken-Würgatzel (Black-backed Butcherbird)																						
<i>Cracticus mentalis</i>			2																			
Papuwürgatzel (Hooded Butcherbird)																						
<i>Cracticus cassicus</i>			2									1	1		2		2					
Mangrovewürgatzel (Black Butcherbird)																						
<i>Cracticus quoyi</i>						1									1	2						
PASSERIFORMES: Paradisaeidae																						
Loria-Paradiesvogel (Loria's Bird-of-paradise)																						
<i>Cnemophilus loriae</i>						x																
Furchenvogel (Crested Bird-of-paradise)																						
<i>Cnemophilus macgregorii</i>																						
Lappenparadiesvogel (Yellow-breasted Bird-of-paradise)																						
<i>Loboparadisea sericea</i>																						
Glanz-Manucodia (Glossy-mantled Manucode)																						
<i>Manucodia atra</i>								no				x	x	x	x							
Grün-Manucodia (Crinkle-collared Manucode)																						
<i>Manucodia chalybata</i>													1				1	1				
Schall-Manucodia (Trumpet Manucode)																						
<i>Manucodia keraudrenii</i>																						
Kurzschwanz-Paradigalla (Short-tailed Paradigalla)																						
<i>Paradigalla brevicauda</i>																						
Schmalschwanz-Astrapia (Ribbon-tailed Astrapia)																						
<i>Astrapia mayeri</i>																						
Stephanie-Astrapia (Princess Stephanie's Astrapia)																						
<i>Astrapia stephaniae</i>																						
Carolaparadiesvogel (Carola's Parotia)																						
<i>Parotia carolae</i>																						
Blaunacken-Paradiesvogel (Lawes's Parotia)																						
<i>Parotia lawesii</i>																						
Wimpelträger (King-of-Saxony Bird-of-paradise)																						
<i>Pteridophora alberti</i>																						
Prachtparadiesvogel (Magnificent Riflebird)																						
<i>Ptiloris magnificus</i>																						

	Flug.		P. Mor.		Ambua		Kumul		Kiunga			Tabub.		Bismarck		Fl.						
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07	
Papua New Guinea																						
Kragenparadiesvogel (Superb Bird-of-paradise) <i>Lophorina superba</i>							0,1,1,1	x	1,1						1,1		1,1					
Breitschwanz-Sichelhopf (Black Sickiebill) <i>Epimachus fastuosus</i>							x 1,1															
Schmalschwanz-Sichelhopf (Brown Sickiebill) <i>Epimachus meyeri</i>							1,1,1	0,1	x x	x												
Gelbschwanz-Sichelhopf (Black-billed Sickiebill) <i>Epimachus albertisi</i>							1,1															
Sichelschwanz-Paradiesvogel (Magnificent Bird-of-paradise) <i>Cicinnurus magnificus</i>																	1,1,1,1	1,1				
Königsparadiesvogel (King Bird-of-paradise) <i>Cicinnurus regius</i>												1,1,1,1	x									
Fadenhopf (Twelve-wired Bird-of-paradise) <i>Seleucidis melanoleuca</i>												2	1,1									
Kleiner Paradiesvogel (Lesser Bird-of-paradise) <i>Paradisaea minor</i>										1,2												
Großer Paradiesvogel (Greater Bird-of-paradise) <i>Paradisaea apoda</i>											1,1	x x	1,1	4	x							
Raggiana-Paradiesvogel (Raggiana Bird-of-paradise) <i>Paradisaea raggiana</i>																						
Blauparadiesvogel (Blue Bird-of-paradise) <i>Paradisaea rudolphi</i>																						
Glanzflöter (Lesser Melampitta) <i>Melampitta lugubris</i>																						
Rußflöter (Greater Melampitta) <i>Melampitta gigantea</i>																						
PASSERIFORMES: Ptilonorhynchidae																						
Weißohr-Laubenvogel (White-eared Catbird) <i>Ailuroedus buccoides</i>																						
Schwarzohr-Laubenvogel (Spotted Catbird) <i>Ailuroedus melanotis</i>																						
Archbold-Laubenvogel (Archbold's Bowerbird) <i>Archboldia papuensis</i>																						
Goldhaubengärtner (Macgregor's Bowerbird) <i>Amblyornis macgregoriae</i>																						
Goldlaubenvogel (Flame Bowerbird) <i>Sericulus aureus</i>																						
Dreigang-Laubenvogel (Yellow-breasted Bowerbird) <i>Chlamydera lauterbachii</i>																						
Braunbauch-Laubenvogel (Fawn-breasted Bowerbird) <i>Chlamydera cerviniventris</i>																						
PASSERIFORMES: Corvidae																						
Greisenkrähe (Gray Crow) <i>Corvus tristis</i>																						
Salvadori-Krähe (Torresian Crow) <i>Corvus orru</i>																						
PASSERIFORMES: Sturnidae																						
Weberstar (Metallic Starling) <i>Aplonis metallica</i>																						
Mimikastar (Yellow-eyed Starling) <i>Aplonis mystacea</i>																						
Siedelstar (Singing Starling) <i>Aplonis cantoroides</i>																						
Papuaatzel (Yellow-faced Myna) <i>Mino dumontii</i>																						
Orangeatzel (Golden Myna) <i>Mino anais</i>																						
(Long-tailed Myna) <i>Mino kreffti</i>																						
PASSERIFORMES: Estrildidae																						
Bergamadine (Mountain Firetail) <i>Oreostruthus fuliginosus</i>																						
Sonnenastrild (Crimson Finch) <i>Neochmia phaeton</i>																						

Papua New Guinea

	Flug		P. Mor.		Ambua			Kumul		Kiunga			Tabub.		Bismarck		F.					
	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07	
Dreifarben-Papageiamadine (Blue-faced Parrotfinch) <i>Erythrura trichroa</i>						x	x	x	x	x												
Papuapapageiamadine (Papuan Parrotfinch) <i>Erythrura papuana</i>																						
Trauerbronzemännchen (Streak-headed Munia) <i>Lonchura tristissima</i>																						
Dickschnabelnonne (Grand Munia) <i>Lonchura grandis</i>																						
Prachtnonne (Hooded Munia) <i>Lonchura spectabilis</i>							x	x	x	x												
Graukopfnonne (Gray-headed Munia) <i>Lonchura caniceps</i>			2	x																		
Braunbrust-Schilffink (Chestnut-breasted Munia) <i>Lonchura castaneothorax</i>																						
Dickkopf-Schilffink (Bismarck Munia) <i>Lonchura melaena</i>																						x

PASSERIFORMES: Passeridae

	18.07.07	19.07.07	20.07.07	21.07.07	22.07.07	23.07.07	24.07.07	25.07.07	26.07.07	27.07.07	28.07.07	29.07.07	30.07.07	31.07.07	01.08.07	02.08.07	03.08.07	04.08.07	05.08.07	06.08.07	07.08.07	
Hausperling (House Sparrow) <i>Passer domesticus</i>					x			x										x				